



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 3. August 2023

Kalenderwoche 31



Viele im Publikum haben ihn mit Musik auf dem Teller, Styx (Julia Semeras), Pluto (Harald Tietz), Karl (Michael Risch) und Venus (Margit Altheim) rappen ihn: den Handkäs. Der Handkäs-Rap ist so schrill, dass sich jeder im Hof des Alt Orschel begeistert mitreißen lässt. Foto: bg

Wenn die Götter nach Orschel kommen

Oberursel (bg). Gemütlich sitzen alle an langen Tischen, petzen einen Schoppen Ebbelwoi, essen genießerisch Handkäs, Grüne Soße, Würstsalat oder Fleischwurst. Als Einstimmung auf einen Theaterabend der besonderen Art, den „Orscheler Sommernachtstraum“ mit der Warnung „nicht von Shakespeare“, sondern aus der Feder von Anna Altheim, der vom Theatervirus befallenen Prinzipalin des Theatervereins „Szenenwechsel“. Sie und das spielfreudige Ensemble führen eine spritzig-witzige Komödie auf, die für gute Laune, spontanes Gelächter, kurzum für beste Unterhaltung sorgt.



Ein kleiner Flirt zwischendurch bei den Shakespeare-Figuren: Tim Hoffmann und Bianca Wirth. Foto: bg

Auf dem schwarzen Podest steht eine Wirtshausgarnitur, drumherum die drei Freunde Bruno, Max und Alexander ratlos. Ihr Kumpel Karl ist plötzlich verschwunden. Eigentlich wollten sie in seinen Geburtstag reinfeiern. Er hat wohl zu tief in sein Glas geschaut. Er ist schon extrem anstrengend, der Karl, mit seinem roten Porsche, an dem er immer rumbastelt und von Zeitreisen träumt. Kopfschüttelnd ziehen die drei ab. Dafür tritt der „Karl“ in Aktion. „Oh je, wo bin ich“, er kann sich an nichts erinnern und will so schnell wie möglich heim zu seiner Cindy. Hinter ihm ein Schild „Hades“, dreimal klingeln. Sein Handy weg, also Klingel drücken, Taxi bestellen. Damit fangen die Verwicklungen an.

Vom Fährmann Styx, der die Toten in den Hades geleitet, wird er in den Olymp geschafft, denn er steht nicht auf der Liste der Verstorbenen. Herrlich, wie Karl vor sich hingrummelt: „Ich bin doch net tot, ich bin der Karl aus Orschel, und will doch nur heim zu meiner Cindy.“ Dort stürmen drei Freundinnen die Bühne, jetzt mit Schild „Adenauerallee“ dekoriert, und Cindy ist fast am Heulen. Ihr Karl ist nicht nach Hause gekommen, das hat er noch nie gemacht. „Ei sei froh, wenn de den los bist“, so der freundschaftliche Rat, Abgang des Trios.

Auf der Bühne geht es munter weiter mit zwei Gestalten aus dem „Sommernachtstraum“, Titania und Oberon und dem schönen Spruch „Was wird hier eigentlich gespielt?“. Gerade als die Götter Jupiter, Pluto und Merkur im Olymp von einem Nickerchen erwachen, taucht dort Styx mit Karl im Schlepptau auf. Es fällt der Groschen, sie haben 2000 Jahre Menschheitsgeschichte glatt verpennt und sind dabei alt geworden. Pech, dass Jupiter die Formel der ewigen Jugend gerade nicht einfällt. Auch die Göttinnen Juno, Minerva und Venus starren entsetzt in den Spiegel. Dann faselt dieses komische Menschlein immer von Orschel, wo ist denn das? Ein Blick durch das Fernrohr konfrontiert sie mit der Wirklichkeit. Auf der Erde hat sich ja alles verändert, das ist

ja gruselig. Da fahren ja Wagen ohne Esel rum. Ja, die Esel sitzen jetzt drin. 2000 Jahre, und doch kein Fortschritt. Die coolen Sprüche sorgen immer für zustimmendes Gelächter. Die Götter beschließen, sich das komische Treiben auf Erden mal genauer anzusehen. Zumal Jupiter durch Karls Auftritt von einer verlassenen Frau gehört hat und sofort von einem amourösen Abenteuer träumt. Schon machen sie sich alle auf den Weg, auch die weibliche Hälfte des Himmels. Die misstrauische Juno muss natürlich wie immer ihrem Gatten hinterher, Minerva und Venus kommen auch mit.

Sie stürzen sich ins irdische Getümmel. Nach einer Shopping-Tour in Frankfurt schließlich wollen sich alle himmlischen Bewohner auf Erden im zeitgemäßen Outfit präsentieren, müssen sich stärken in der Kneipe „Olympia“ in Orschel. Merkur wundert sich über „Hermes“ der gehetzt Geschenkpäckchen verteilt, Pluto ist von den kleinen schwarzen Dingen mit Tasten, mit denen alle rumlaufen, fasziniert, Juno stellt ihrem Luftikus von Ehemann eine Falle, Venus trauert ihrer Schönheit nach, und die kluge Minerva gibt sich als Wikipedia aus, schließlich weiß sie alles.

Es folgt die wunderbare Szenen als die drei Göttinnen sich mit dem armen Karl einen Spaß machen wollen. „Wer ist die Schönste von uns? Ihr darfst du den Apfel reichen“, so das Angebot. Aber Karl hat die Faxen schon lange dick, er will nur weg, nach Hause zu seiner Cindy. Egal ob Göttin oder nicht, denen sagt er ordentlich Bescheid. „Rutscht mir den Buckel runter. Das mit dem Apfel ist doch Quatsch. Damit hat immer alles angefangen. Denk mal an die Eva oder den Trojanischen Krieg“. Na, da macht er nicht mit, und außerdem ist ihm ein Apfel in flüssiger Form das Liebste. Denn er hat Durst und träumt vom Handkäs mit Musik. Es folgt ein Handkäs-Rap, den die Welt noch nicht gehört hat, erst rappen nur alle auf der Bühne mit und dann das gesamte Publikum. Karl ist endlich (Fortsetzung auf Seite 3)

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
05. August 2023 von 9 Uhr bis 13 Uhr

Tanusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 3,33 €

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Oberurseler Woche
unter
taunus-nachrichten.de

... und zusätzliche
Artikel im
Internet

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

Genuss-Mittwoch
Probieren Sie jeden Mittwoch eine faire Spezialität

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr

TENNISCLUB OBERURSEL 1901 e.V.
Oberursel OPEN

DTB Ranglistenturnier
17.08. – 20.08.2023

Auf der Anlage des TC Oberursel 1901 e.V.,
Aumühlenstraße, 61440 Oberursel

Spielbeginn:

17.08. 16 Uhr	19.08. 10 Uhr
18.08. 14 Uhr	20.08. 11 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung
Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mitt-
wochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags
10-13 Uhr

Veranstaltungen

bis Freitag, 4. August

Café Zugvogel, Rushmoorpark, Eröffnung Montag
16 Uhr

bis Sonntag, 13. August

„Platzwechsel - jetzt“, Sportangebote, Stadt, KSfO,
BKK VBU, Team Gesundheit und Oberurseler Ver-
einen, Programm unter www.platzwechsel.jetzt/
oberursel

Donnerstag, 3. August

Filmabend, französischer Spielfilm, evangelische
Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45,
19 Uhr

Donnerstag, 3., bis Sonntag, 6. August

Weinfest, Stadt Oberursel, Rathausplatz, Donnerstag
17-22 Uhr, Freitag 17-24 Uhr, Samstag 17-24 Uhr,
Sonntag 14-23 Uhr

Freitag, 4. August

„Stefanos Finest“ mit Tobias Wessel, Kulturcafé
Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr, Eintritt frei mit Ti-
cket, unter www.kulturcafe-windrose.de

Samstag, 5. August

Fachvortrag von Dieter Hoffmann, Kleingärtnerver-
ein, Vereinshaus, Ebertstrasse 38, 10 Uhr

„Oberursel repariert“, NBO und Deutscher Ama-
teur-Radio-Club, Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöch-
stadter Straße 7 (Rathaus-Seiteneingang), 10-13 Uhr

Stadtführung „Altstadt-Rundgang“, Stadt Oberursel,
Treffpunkt ist am Vortausmuseum, Marktplatz 1, 14
Uhr

Abendöffnung des St.-Ursula-Kirchturms 20-23 Uhr

Samstag, 5., und Sonntag, 6. August

13. Oberurseler Feyerei, Mittelalterverein „Ursellis
Historica“, Programm unter www.oberurseler-feyerei.de,
Festplatz Nähe Marxstraße

Dienstag, 8. August

TechTalk „Die Welt in Nachrichten – Einführung
und Nutzung von GDELT“ mit Reto M. Kiefer, Stadt
Oberursel, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19
Uhr

Schlager-Probe

Oberursel (ow). Der im Juni gegründete
Schlagerchor hat bereits im Herbst die Mög-
lichkeit, sich vor Publikum zu präsentieren.
Ein erstes Konzert, gemeinsam mit dem gro-
ßen deutschen Schlagerchor, sollen die Sän-
ger unter anderem in Berlin mitsingen. Na-
türlich möchte der neue Chor, der montags
probt, einen tollen Eindruck hinterlassen.
Deshalb werden noch unterstützende Sänger
gesucht. Es sollte jedem Spaß machen, auch
mit Playback und auswendig zu singen.
Hauptsächlich zunächst deutsche Schlager
aus sechs Jahrzehnten, später wird das
Repertoire erweitert. Wichtig ist, keine Angst
vor einer Kamera zu haben. Wer Lust hat,
mitzumachen, kann sich einfach per E-Mail
an echtundlive@gmail.com wenden und
am Montag, 7. August, um 19 Uhr zur Probe
ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6,
kommen.

Orscheler Sommer

Fr., 4. August,

Kino, „Freddy's Song“ (Fantasietitel),
Rushmoor-Park, 20 Uhr

So., 6. August,

Achtsamer Spaziergang,
Adenauerallee, 11 Uhr

Do., 10. August,

Rockkonzert, „Sixty-nine“,
Rushmoor-Park, 19.30 Uhr

Der Natur auf der Spur

Hochtaunus (how). Felder, Wiesen und Bä-
che... In der dritten Ferienwoche dreht sich
alles um die vielfältigen Lebensräume, die
das Museum zu bieten hat. Dabei nehmen Be-
sucher den Hessenpark und seine wilden Be-
wohner unter dem Motto „Der Natur auf der
Spur“ genau unter die Lupe und erfahren, was
sie für die Artenvielfalt tun können.

Das Programm vom Montag, den 7. bis Frei-
tag, den 11. August ist umfangreich: Im Haus
aus Ostheim lernen Ferienkinder von 11 bis
17 Uhr verschiedene Färbepflanzen kennen
und dürfen auch selbst ein kleines Stück Stoff
färben. Denn das Färben mit Pflanzen aus der
Natur hat eine lange Tradition. In der Töpferei
steht die Herstellung kleiner Insekentränken
oder Meisenknödelhalter auf dem Programm,
um Tiere auf dem Balkon oder im Garten zu
unterstützen. Zudem beginnt täglich um 11
und um 14 Uhr hinter dem Eingangsgebäude
eine Entdeckungstour zu verschiedenen
außergewöhnlichen Orten im Museum. So
manch eine unscheinbare Wiese, ein Hügel in
der Landschaft oder ein einfacher Tümpel
sind Lebensraum für ganz besondere
Hessenparkbewohner.

Ein Besuch der Sonderausstellung „Lebendi-
ge Vielfalt – Biodiversität im Hessenpark“

lohnt sich nicht nur in dieser Ferienwoche.
Bei erhöhter Nachfrage werden die Gruppen-
größen begrenzt. Teilnahmekarten gibt es
dann an den jeweiligen Stationen. Die Preise
liegen für Erwachsene bei 11 Euro und für
Kinder ab sechs Jahren bei einem Euro. Die
Familienkarte kostet 22 Euro.



Auch in der dritten Ferienwoche lädt der Hes-
senpark mit seiner großen Artenvielfalt zum
Erkunden ein. Foto: Pia Kreuzer

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Ausstellungen

„Lunis4Art“, Bilder von Lucie Hohmann, Stadtbü-
cherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17
Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-
12 Uhr

Donnerstag, 10. August

Beratung für Existenzgründer, städtische Wirt-
schaftsförderung und Verein „Die Wirtschaftspaten“,
Rathaus, 9-12 Uhr, Termin unter 06171-700012 oder
nicole.gruber@stadt-steinbach.de



Donnerstag, 3. August

Freies Spielen im Garten, Kindertagesstätte St. Bo-
nifatius, 17-19 Uhr

Samstag, 5. August

Wochenmarkt-Brunch, St.-Avertin-Platz, 9-13 Uhr

Mittwoch, 9. August

Seniorenfahrt nach Aschaffenburg, Treffpunkt:
Bushaltestelle St.-Avertin-Platz, 9.45 Uhr

Donnerstag, 10. August

Boule à la France, Thüringer Park, 17-19 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allge-
meinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von
20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können
Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) be-
rechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist un-
ter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz)
oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 3. August

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 4. August

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Samstag, 5. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Sonntag, 6. August

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Montag, 7. August

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Dienstag, 8. August

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Mittwoch, 9. August

Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Donnerstag, 10. August

Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Freitag, 11. August

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 12. August

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Tanusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Sonntag, 13. August

Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus im
Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Jupiter wird beim versuchten Seitensprung erwischt von Juno, seiner eigenen Frau (v. l.): Thomas Sterzel, Gerlinde Haas-Schmidt, Ulli Klein und Margit Altheim. Foto: bg

Wenn die Götter nach ...

(Fortsetzung von Seite 1)

wieder in seinem geliebten Orschel, aber es gelingt ihm nicht, die Götterbande abzuschüteln. Wie soll das nur enden? Auf jeden Fall mit einer faustdicken Überraschung, auch der rote Porsche kommt noch zum Einsatz.

In ihren vergnüglichen „Orschler Sommernachtstraum“ hat Anna Altheim nicht nur treffsichere Pointen aus dem prallen Leben, sondern auch rasante Kostüm- und Rollenwechsel eingeschrieben. In flottem Tempo müssen die Ensemblemitglieder sich verwandeln und agieren in Doppelrollen mal als Bewohner des Olymp oder als echte, handfeste Orscheler. Und pflegen je nach Rolle eine göttliche Sprache oder babbeln munter drauflos. Michael Risch ist einfach nur der Karl Kunze, aber das herrlich komisch. In den Dop-

pelrollen präsentieren sich mit viel Spielwitz und überzeugend: Margit Altheim als Cindy/Venus, Gerlinde Haas-Schmidt ist Juno/Petra, und Ulli Klein agiert als Altmuth/Minerva. Thomas Sterzel gibt den Jupiter/Max, Michael Scheibel den Merkur/Bruno und Harald Tietz ist Pluto/Alexander. Julia Semeras spielt den Fährmann Styx. Immer wieder als Running Gag tauchen Titania (Bianca Wirth) und Shakespeare (Tim Hoffmann) auf, die am Ende helfend eingreifen. Anna Altheim liefert bei der Aufführung einen Großeinsatz ab. Dekoriert die Bühne mit sparsamen Mitteln, trotzdem effektiv und in Windeseile immer wieder um. Nebenbei sorgt sie für die passende Musik und wird am Ende mit dem gesamten Ensemble stürmisch gefeiert und ausgiebig beklatscht. Was für ein Spaß, das Publikum ist total aus dem Häuschen.

Zukunft des Nahverkehrs getestet

Oberursel (ow). Die fortschreitende Digitalisierung wird auch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) stark verändern. Anfang Juli konnten sich auf Einladung von Michael Ruffer Mitglieder des Digitalrates und städtischer Gremien ein Bild von der Zukunft des Nahverkehrs machen. Ruffer ist Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) und Mitglied im Digitalrat Oberursel. Die elfköpfige Delegation testete im Frankfurter Riederwald die seit November 2022 autonom fahrenden On-Demand-Shuttles, die bis Ende Juli eine 2,7 Kilometer lange Strecke zwischen Engelsplatz und Iselinstraße befahren haben, und informierte sich über Technik und Funktion der Busse.

„Ich bin überzeugt, dass wir mit autonom fahrenden On-Demand-Shuttles langfristig auch in Oberursel Angebotslücken im ÖPNV schließen können“, meinte Bürgermeisterin Antje Runge. „Noch ist das ein Zukunftsmodell, aber das Forschungsprojekt für ‚Busse zum Abruf ohne Fahrer‘ ist eine Möglichkeit für Teilhabe, gerade in Ortsteilen und Quartie-

ren.“ – „Die beiden Busse, die momentan mit einer Geschwindigkeit von 15 Kilometern pro Stunde unterwegs sind, fahren autonom und nicht automatisiert“, konkretisierte Michael Ruffer zu Beginn der Testfahrten. „Unsere Testfahrten verliefen reibungslos und waren äußerst informativ“, betonte Runge. Sie war zudem interessiert am Nutzerverhalten beziehungsweise an den Kunden der On-Demand-Shuttles. Denn sie hatte erfahren, die autonomen Busse würden stark von Senioren des Quartiers genutzt. Zwar gebe es hier Probleme mit der Ruffunktion der Busse über eine App, aber es zeige sich, dass die autonomen Busse denjenigen helfen können, die auch kürzere Strecken kaum zu Fuß bewältigen können oder schwer zu tragen haben. „Dies ist vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung ein wichtiger Faktor“, erläuterte Runge. Die Mitglieder des Digitalrats und der städtischen Gremien dankten Moritz Kletzka und Michael Ruffer von der VGF für die Vorstellung der autonomen Busse und wünschten weiterhin einen reibungslosen Ablauf.



Die Passagiere im autonomen Bus (v. l.): Moritz Kletzka, Thomas Poppitz (Stadtverordneter), Rainer M. Richter (Digitalrat), Eleonor Pospiech (Stadtverordnete), Andreas Bernhardt (Stadtverordneter), Antje Runge, Daniel Köhler (Stadtrat), Monika Banzer (Stadträtin), Dr. Klaus Winkler (Digitalrat), Josef Aumüller (Stadtverordneter), Michael Braun (Stadtverordneter), Michael Ruffer und Fatih Sevindi (VGF). Foto: Stadt Oberursel

Sommerkirche auf dem Glaskopf

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 6. August, findet um 11.30 Uhr ein evangelischer Gottesdienst auf dem Glaskopf/Glashütten statt. Geleitet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Stefanie Eberhardt. Sie wird über Psalm 122 predigen. Ganz nach dem Motto: „Wie können wir zukünftig zu einer neuen Einheit finden?“ Für die musikalische Begleitung sorgt der Posanenchor Eschborn. Für Kinder wird es Ausmalbilder geben. Alle sind eingeladen.

Vortrag bei den Kleingärtnern

Oberursel (ow). Der Kleingärtnerverein Oberursel veranstaltet am Samstag 5. August, für seine Mitglieder und interessierte Gäste einen Fachvortrag in der Praxis. Treffpunkt ist das Vereinshaus, Ebertstraße 38, um 10 Uhr. Referent ist Fachberater Dieter Hoffmann.



BETTENZELLEKENS

169 Jahre alt und kein bisschen müde

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
 Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
 Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

„Berg Auf“ fährt zum Waldfest

Oberursel (ow). Am Sonntag, 6. August feiert der Taunusklub in Köppern sein Waldfest. Hier trifft sich der Wanderclub „Berg Auf“ um 10.30 Uhr am Gasthaus „Tante Anna“ in Oberstedten. Von dort aus geht es mit dem eigenen Pkw zum Waldheim nach Köppern am

Bimsweg. Die Leitung haben Inge und Walter Groesch sowie Agnes und Wolfgang Schmidt. Der Wanderclub „Berg Auf“ veranstaltet am Samstag, 2. September, wieder eine „Fahrt ins Blaue“. Anmeldung unter Telefon 06171-56635 oder per E-Mail an wanderclub@berg-auf.de.

DIE ZUKUNFT KOMMT NACH HAUSE.



Der Korando e-Motion. Das erste vollelektrische SUV von SsangYong.

- Erleben Sie elektrisches Fahren in einem echten SUV – viel Fahrspaß und Komfort
- Umfangreiche Ausstattung, Fahrassistenzsysteme und Wärmepumpe serienmäßig
- Bis zu 1.500 kg max. zulässige Anhängelast

7 JAHRE GARANTIE²
 BIS 150.000 KM

Korando e-Motion Titanium
 140 kW (190 PS)
42.990 €³

Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,8 (kombiniert), 12,0 (Stadtverkehr).
Elektrische Reichweite in km: 339 (kombiniert), 474 (Stadtverkehr).
CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 0; Effizienzklasse: A+++.
 (Werte nach gesetzlichen Messverfahren).

1 Der Umweltbonus von 10.070 € besteht aus einem von SsangYong gewährten erhöhten Elektrobonus in Höhe von 5.570 € und einem Umweltbonus des Bundesamtes für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Höhe von 4.500 €. Die Auszahlung des BAFA-Anteils des Umweltbonus setzt einen gesonderten Antrag des Käufers mit Vorlage eines Zulassungs- und Verwendungsnachweises für den Korando e-Motion voraus. Die Auszahlung des Anteils ist abhängig von der Erfüllung der Bewilligungsvoraussetzung der BAFA und der Bewilligung. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereit gestellten Fördermittel. Zu den Einzelheiten siehe: www.bafa.de. Es besteht im Einzelfall kein Anspruch auf Bewilligung der staatlichen Förderung.
 2 Die Garantie umfasst 7 Jahre oder 150.000 km Garantie auf Fahrzeug und Fahrbatterie und 7 Jahre oder 150.000 km SsangYong europaweite Mobilitätsgarantie. Das jeweils zuerst Erreichte gilt. Es gelten die aktuell gültigen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.
 3 Unser Angebot für einen Korando e-Motion Titanium mit Elektroantrieb 140 kW (190 PS) nach Abzug des Herstelleranteils des Umweltbonus in Höhe von 5.570 € und inkl. Überführungskosten in Höhe von 990,00 €.

Jetzt bei uns Probe fahren!

B + O Automobil GmbH



SsangYong Vertragshändler

Zeilweg 2 · 61440 Oberursel
 Telefon: 06171-4088
 E-Mail: info@b-o-automobile.de



SSANGYONG



Vertragsunterzeichnung am 1. August 2013 (v. l.): Hans-Georg Brum, Arnold Richter, Carsten Trumpp und Frank Metlicar. Foto: gt

TSGO wartet seit zehn Jahren auf ein neues Grundstück

Oberursel (gt). Fast auf den Tag genau vor zehn Jahren, am 1. August 2013, unterschrieb die Turn- und Sportgemeinde Oberursel (TSGO), vertreten durch den damaligen Präsident Carsten Trumpp und Vizepräsident Verwaltung Frank Metlicar, einen Vertrag mit der Stadt, vertreten vom damaligen Bürgermeister Hans-Georg Brum und Stadentwickler Arnold Richter. Es handelte sich um einen Aufhebungsvertrag über die Nutzung des Altkönigssportplatzes. Die TSGO – damals noch als „Jahngemeinschaft“ – hatte einen Teil des Sportplatzes 1927 gekauft und seit 1933 benutzt. 1953 wurde der Sportplatz von 7000 auf 20 164 Quadratmeter vergrößert und ein unbefristeter Vertrag mit der Stadt abgeschlossen. Dieser beinhaltete, dass dem Verein gestattet wurde, den Altkönigssportplatz als Turn- und Sportplatz weiterhin unentgeltlich zu nutzen.

Durch den Aufhebungsvertrag verzichtete die TSGO auf die weitere Nutzung und sollte für ihre Sportzwecke andere Flächen und Räume zur Verfügung gestellt bekommen. In der damaligen Pressekonferenz wurde dies konkretisiert: 1. Übungszeiten in anderen Sporthallen und auf anderen Sportplätzen in der Stadt. 2. Ein Erbpachtvertrag über 80 Jahre für vier Tennisplätze in der Nähe von Weißkirchen, dazu sollten eine Zufahrtsstraße und ein Parkplatz errichtet werden. 3. Die Zusage der Stadt, zu einem zukünftigen Zeitpunkt ein 2000 Quadratmeter großes Grundstück zur Verfügung gestellt zu bekommen, um ein eigenes Gebäude für Turngruppen errichten zu

können. Auf Anfrage teilte die TSGO mit, dass sie tatsächlich damals Übungszeiten auf dem Bleibiskopf-Sportplatz und in der neuen Sporthalle der Grundschule Mitte erhalten habe. Die Zufahrtsstraße zu den Tennisplätzen sei aber nicht gebaut worden, und seit mehreren Jahren fragt der Verein immer wieder bei der Stadt nach dem versprochenen Grundstück, denn durch Corona, Negativzinsen und gestiegene Baukosten wird es immer teurer, die Halle irgendwann errichten zu können. „Wir haben nicht damit gerechnet, dass es so lange dauert“, sagt der heutige Präsident Holger Wortmann.

Das Ausgleichsgrundstück war vor einigen Wochen auch Thema im Ortsbeirat Mitte, dort trug das neu gewählte Präsidium der TSGO den Planungsstand vor. Gesucht wird nun eine Fläche von 5000 Quadratmetern, damit auch Parkplätze an der neuen Halle errichtet werden können. Erster Stadtrat Christof Fink erläuterte in der Sitzung, dass die Standortsuche herausfordernd sei, weil das Grundstück geeignet, Planungsrecht vorhanden oder möglich sein müsse, im Idealfall der Stadt gehören solle, um den Haushalt nicht zu belasten, und politisch mehrheitlich zustimmungsfähig sein müsse. Der Magistrat sei sich aber bewusst, dass die Verpflichtung noch bestehe und eingelöst werden müsse. Ortsbeiratsmitglied Michael Reuter schlug vor, zu prüfen, ob ein Teil des Schwimmbadgeländes geeignet wäre. Der Altkönigssportplatz wurde vor zehn Jahren hauptsächlich verkauft, um den Bau des neuen Hallenbads zu finanzieren.

Leo besucht die Villa Wald



Die Kinder waren begeistert, als Löwe „Leo“ mit Vertretern des Lions Clubs Oberursel den Wald- und Naturkindergarten „Villa Wald“ anlässlich einer feierlichen Veranstaltung zur Fertigstellung neuer Räume besuchte. „Wir sind dem Lions Club für die finanzielle Unterstützung sehr dankbar. Die Kinder haben nun einen festen Ort, an dem sie auch bei Sturm- oder Gewitterwarnung verweilen und ihr Mittagessen einnehmen können.“ Claudia Schmidt-Zuchantke dankte ebenso den tatkräftigen Eltern, ehrenamtlichen Helfern und weiteren Sponsoren für ihre Unterstützung. „Die Kinder- und Jugendarbeit in Oberursel ist uns besonders wichtig und wir freuen uns, dass wir dem Waldkindergarten bei der Schaffung der neuen Räume helfen konnten“, so Lions-Präsident Rüdiger Eberhard. Der Wald- und Naturkindergarten wurde im Oktober 2020 eröffnet und bietet etwas mehr als 20 Kindern die Möglichkeit, ihre Kindergartenzeit mit den Betreuern Judith Rink, Tetyana Dorokhina, Sarocha Schad und Kevin Wiebe zu genießen. Basierend auf einer Elterninitiative war es die Idee des Wald- und Naturkindergartens, im Anschluss an die U3-Betreuung in der „Kindervilla Kunterbunt“ eine Möglichkeit naturnaher Kindergartenjahre für die Kinder zu erschaffen.

Foto: Birgit Fahrni

„Adlerträger“ im Alt Orschel

Oberursel (ow). Vor ein paar Jahren veröffentlichten Henni Nachtsheim und Michael Apitz ihr erstes gemeinsames Buch namens „Adlerträger“, die Historie von Eintracht Frankfurt aus der Sicht der neunjährigen Lilli Pfaff, ihrem Großvater Bonifaz und ihrem Papegei „Adler“, der denkt, dass er tatsächlich einer ist.

„Adlerträger“, was man auch durchaus als „Eintracht-Buch für die ganze Familie“ beschreiben kann, wurde in diesem Jahr zum erfolgreichsten Titel des Verlags, sodass es schon bald nachgedruckt werden musste. Mittlerweile ist die vierte Auflage erschienen, wenn auch in etwas „erweiterter Form“. Da die Eintracht bekannterweise in den vergangenen Jahren mehrfach für Furore gesorgt hat, haben Nachtsheim und Apitz ihr Werk dieser Entwicklung immer wieder angepasst. So gibt es jetzt natürlich auch ein dickes Kapitel zum Sieg der Europa-League. Wobei natürlich nie-

mand wissen kann, ob das tatsächlich das letzte sein wird. Dazu Michael Apitz: „Wenn die Eintracht so weitermacht, wird das Buch irgendwann dicker als die Bibel!“

Wen das interessiert, der kann das Buch natürlich kaufen. Oder zu einer ihrer Live-Präsentationen kommen. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am Donnerstag, 24. August, um 19.30 Uhr (Bewirtung ab 18 Uhr) in der Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel, Hofeinfahrt Marktplatz 6. In einer Mischung aus Stand Up, Comic-Präsentation auf großer Leinwand plus Lesung geben die beiden nicht nur einen Blick ins Buch, sondern auch in ihre gemeinsame Arbeit. Was sie versprechen: einen abwechslungsreichen und humorvollen Abend zum Thema „Eintracht“! Tickets für 29 Euro plus Vorverkaufgebühr gibt es im Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, unter der Ticket-Hotline 069-90283986 oder im Internet unter adticket.de.

Trinkwasser-Ampel wieder „Grün“

Oberursel (ow). Aufgrund der kühleren Witterung und des damit verbundenen geringeren Wasserbedarfs konnten die Stadtwerke ihre Wasserampel, die im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/Wasserampel abrufbar ist, nach einer zweiwöchigen gelben Phase wieder auf „Grün“ stellen.

Aufgrund der hohen sommerlichen Temperaturen und der fehlenden Niederschläge musste der Wasserversorger der Stadt Oberursel seine Online-Trinkwasser-Ampel am 14. Juli auf „Gelb“ stellen. Dies bedeutete, dass der Trinkwasserverbrauch in dieser Zeit Tages Spitzenwerte erreichte und nur noch durch den maximalen Bezug von Fremdwasser über den Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV) gedeckt werden konnte. Julia Antoni, Ge-

schäftsführerin der Stadtwerke, zur Rückkehr zur Phase Grün: „Es ist sehr erfreulich, dass wir nach nur zwei Wochen unsere Trinkwasser-Ampel wieder auf Grün stellen können. Ich danke allen, die sich an die von uns vorgegeben Regeln der vorübergehenden gelben Phase gehalten haben und hoffe, dass wir weiterhin so gut durch den Sommer kommen.“ Antoni erinnert daran, dass die ausreichende Versorgung mit Trinkwasser innerhalb der vergangenen Jahre ein sehr wichtiges und sensibles Thema geworden ist, das uns alle die kommenden Jahre weiterhin beschäftigen wird. „Insbesondere wird ein nachhaltiges Wassermanagement innerhalb der Region ein zentrales Thema bleiben“, ergänzt sie abschließend.

Der Atombomben-Opfer gedenken

Oberursel (ow). Am 6. August 1945 warf die US-Armee die erste Atombombe auf die japanische Stadt Hiroshima. Um 8.16 Uhr verwandelte sich die Stadt in eine gleißend heiße Hölle. Bei Temperaturen von 3000 Grad verglühten Menschen, Tiere und Gebäude sofort. Etwa 70 000 bis 100 000 unschuldige Menschen waren laut Schätzungen auf der Stelle tot, weitere Zehntausende starben kurz darauf an den Folgen. Drei Tage später folgte der Angriff auf Nagasaki. Seit 1947 erinnern die Menschen in Japan und auf der ganzen Welt jedes Jahr am 6. und 9. August an die Atombombenangriffe der US-Armee auf Hiroshima und Nagasaki. Auch das Friedensbündnis Oberursel hat sich schon mit vielfältigen Veranstaltungen an diesem Gedenken beteiligt – aktuell auch, „damit sich der Wahnsinn mit den Atomwaffen nie mehr wiederholen möge“, wie in einer Mitteilung zu lesen ist. In diesem Jahr unterstützt das Friedensbündnis

die Friedensinitiative Rödelheim, indem sie an deren Kundgebung am Sonntag, 6. August, um 19 Uhr am Rödelheimer Bahnhofsvorplatz teilnimmt und die Oberurseler Bevölkerung aufruft, ebenfalls am 6. August um 18.49 Uhr mit der S5 ab Bahnhof Oberursel nach Rödelheim zu kommen. Dort startet nach einer kurzen Ansprache ein Mahngang zur Blauen Brücke in den Solms-Park. Hier führen Tänzerinnen der Japanischen Gemeinde in traditioneller Kleidung zur Erinnerung an die Opfer von Hiroshima und Nagasaki eine O-Bon-Zeremonie vor. Abschließend werden schwimmende Kerzen zu den Seelen der Verstorbenen in die Nidda gesetzt.

Auch zur zentralen zur Mahnwache am 6. August auf dem Frankfurter Paulsplatz um 12 Uhr lädt das Friedensbündnis Oberursel ein. Sie steht unter dem Motto „Hiroshima mahnt: Nein zur atomaren Teilhabe – Atomwaffen abschaffen – Atomwaffenverbot durchsetzen“.

Das Abitur in der Tasche

Oberursel (ow). Aus Platzgründen konnten in der vorigen Woche zum Bericht über die Abiturfeier am Gymnasium Oberursel (GO) die Namen der Abiturienten nicht veröffentlicht werden. Das holen wir gerne nach. Dem GO-Abiturjahrgang 2023 gehören an:

Lukas Absalon, Konstantin Achilles, Jason Adler, Maja-Loreen Adler, Eric Anicas, Magnus Apeldoorn, Dariush Azimi, Sohal Azimi, Kerem Bayir, Jonas Beetz, Vincent Bellebaum, Emily Billeb, Louisa Birkelbach, Jan Luca Bock, Maxime Bock, Louis Böhme, Kathrin Borrmann, Lisa Brinkmann, Luca Bruch, Enno Bublies, Amelie Büsch, Laura Cavallo, Ridh Choudhury, Anton Cortes, David Czegeny, Laura da Silva, Carolin Därr, Emma Dunkel, Elif Er, Carla Ernst, Amelie Feibel, Leonie Felgentreu, Silas Fortströer, Julius Franzen, Emma Freise, Marlene Fuchs, Christopher Gawrich, Stefan Gebauer, Antonia Gilles, Emil Göbel, Theo Grafe, Paula Gröger Pozo, Julian Grüninger, Engin Günes, Carolin Haas, Marlene Haas, Felix Halas, Ana Halbig, Julian Hauser, Marc Hauser, Daniel Hawlitzky, Lilli Heintel, Paulina Herber, Anna Hermes, Lilian Herzog, Liv Heubel, David Höhler, Colin Hrubik, Alexandra Hünlein, Marit Hünlein, Min Hwang, Joris Imhof, Lilian Janouscheck, Luca Kallinich, Paul Kallis, Heejae Kang, Josefine Kaßner, Emma Kempf, Malin Klappenbach, Jona Klein, Katharina Kley, Katharina Klinge, Helena Koch, Carolina Köpke, Mila Krahe, Torben Krämer,

Malia Kunzmann, Mei Kurosu, Cheryl Kwarteng, Jimin Lee, Cara Lenz, Josephine Lienhard, Ho Bin Lim, Arvid Lösel, Lara-Katharina Lube, Betty Lukas, Lennart Lutz, Luka Maksan, Ben Marhoffer, Hanno Martens, Felix Matthiesen, Moritz Meyer, Mark Michalka, Mario Mölck, Jasper Mosebach, Lilith Mulitze, Lena Nabor, Moritz Nickel, Lukas Nordström, Marc Olbrich, Alina Ortwein, Maud Oster, Evelin Ott, Ioannis Papadopoulos, Jiwon Park, Noah Payne, Yannick Peters, Nick Petersen, Aaliyah Pfeiffer, Jonathan Putz, Julius Rasner, Jegor-André Reich, Jolina Reschke, Leontine Reuter, Tilman Rohrmoser, Fabian Ruhs, Annika Saam, Lah Sahiti, Emma-Sophie Schäfer, Finn Schaumburg, Luka Schießel, Christina Schindler, Mandy Schloßarek, Sebastian Schmeißer, Eric Schmelcher, Emely Schmidt, Jan Schneider, Elias Schock, Linus Schreiber, Eva Schütte, Jaeyoung Shim, Leon Siedler, Julia Sonntag, Benjamin Sorg, Elisabeth Spröte, Katja Stangner, Nils Steffen, Florian Stein, Anni Stoll, Finn Stolley, Maja Stolz, Laurenz Strauch, Kevin Stricker, Sven Stummvoll, Ayman Suleiman, Frederik Terhorst, Nele Thomas, Behnaz Tokhi, Aimee Truchsess von Wetzhausen, Sophia Trumpp, Katja Ullsberger, Johannes Vestner, Christian Vogt, Moritz Vogt, Elisa Weber, Nils-Erik Weicht, Marie Wiesenbart, Jonas Witzel, Leon Wriedt, Oliver Zech, Chun Zhi Zhong, Alexander Zietsch, Nina Zilbershtein.



Blick ins konzentrierte „Fehltriff Orchester“ beim Auftritt im Rushmoor-Park. Foto: fch

Hauch von Wehmut über dem „Fehltriff Orchester“-Auftritt

Oberursel (fch). Zumindest was das Wetter betraf, war es kein „Fehltriff“. Es regnete nicht, und der Rushmoor-Park blieb zur Freude der Besucher trocken. Und so jazzten die 17 Musiker des „Fehltriff Orchesters“ unter der Leitung von Pit Weigand wie gewohnt, dynamisch und voller Elan durch ihr zwei-stündiges Programm. Das war gespickt mit vielen bekannten Titeln und Evergreens aus Fusion und Latin Songs.

Wie beim Musikstil Fusion, der auch als Jazz-Rock oder Rock-Jazz bekannt ist, war das Repertoire beim Open-Air-Konzert des Orchesters Sommers rhythmisch intensiv und kraftvoll. „Heute haben wir keine klassischen Swing-Songs im Programm“, informierte Big Band-Leader Pit Weigand vorab. Der 70-Jährige denkt ans Aufhören und will seinen Platz an der Spitze der von ihm im Oktober 1985 gegründeten Bigband, für einen Nachfolger freimachen.

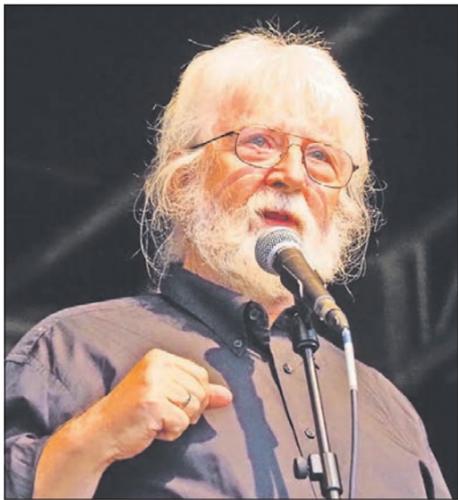
Das „Fehltriff Orchester“, die Hauskapelle des Oberurseler Vereins zur Förderung von Kunst und Kultur „Kunstgriff“, hatte das Licht der Welt für einen einzigen Fastnacht-auftritt erblickt. In den folgenden Jahren wurde aus dem närrischen Ulk eine wiederkehrende Veranstaltung. Und das „Fehltriff Orchester“ mauserte sich zur Bigband. Diese erweiterte ab 1988 ihr Repertoire mit dem Ziel, ein breites Spektrum des Bigband Jazz zu spielen. Das eigenständige Repertoire, zu dem auch Arrangements von Gründer und Leiter Pit Weigand zählen, die nur vom Fehltriff Orchester gespielt werden, machte die Band im Lauf der Jahre zu etwas Besonderem. Pit Weigand kündigte auf der Bühne im

Rushmoor-Park an, dass sein letzter Auftritt als Bigband-Leiter am 10. Dezember beim Weihnachtskonzert mit einem Gordon-Goodwin-Programm im Kulturcafé Windrose stattfindet. „Kunstgriff“-Vorstandsmitglied Karen Herzog, die das Publikum zum Konzert begrüßte, kann dies wie viele Fans nicht glauben, und hofft auf eine Verlängerung.

Das abwechslungsreiche Programm umfasste 20 Titel. Darunter dynamische wie den Klassiker „La Fiesta“ von Chick Corea oder „City“ von Jeff Lorber und ruhigere wie „Eleanor Rigby“ von John Lennon und Paul McCartney. Das melancholische Beatles-Stück handelt von der Einsamkeit – „Sieh dir all die einsamen Menschen an“ – und erzählt die Geschichte von Eleanor Rigby, die in der Kirche nach einer Hochzeit den Reis aufhebt, weil sie sich keinen kaufen kann.

Unter anderem zu hören „Chameleon“ von Herbie Hancock, Paus Jackson, Harvey Manson sowie „Make Me Smile“ von James Pankow, dem Posaunisten der Rockband „Chicago“, „ein Stück voller Zitate“. Bei jedem Song zeigten je einer, ab und zu auch mehrere Musiker der Jazz Bigband ihr Können als Solist. Den ersten und zweiten Teil des Programms hatten die Musiker mit ähnlichen Stücken eingeläutet. Eröffnet hatten sie das Open-Air-Konzert mit „Caravan“ von Duke Ellington, Juan Tizol und Irvin Mills und „Buckjump“ von Troy Andrews und Mike Ballard, und nach der Pause ging es mit „Dance Of Denial“ von Michale Mossman und „Backatown“ von Troy Andrews weiter.

Danach leitete das „Fehltriff Orchester“ mit „In Search Of My Heart“ von McCoy Tyner den Fusion-Teil des Programms ein. Erfunden hatten diesen Musikstil Miles Davis und andere Mitstreiter Anfang der 1960er-Jahre. Fusion war in den 1970er-Jahren populär. Der Musikstil verbindet die Raffinesse des Jazz mit der rhythmischen Intensität des Funk und der Kraft der Rockmusik. Im Jazz bezeichnet Fusion die um 1970 aufgekommene Stilrichtung, die eine Synthese mit dem elektronisch verstärkten Instrumentarium und den rhythmischen Strukturen der Rockmusik anstrebt. Zu hören ist die Kombination verschiedener Musikstile bei Songs wie „Morocco“ von Russ Freeman, „Friends And Strangers“ von William Jeffrey oder „Fields Of Gold“ von Gordon Sumner. Die am Ende des abwechslungsreichen Programms stürmisch herbeigeklatschten Zugaben wurden mit „Got To Get You Into My Life“ von Jon Lennon und Paul McCartney und „Just A Gigolo“ von Leonello Casucci und Spencer Williams gegeben.



Denkt ans Aufhören: Pit Weigand. Foto: fch

Flohmarktplätze sind noch zu haben

Oberursel (ow). Am Samstag, 19. August, bieten wieder über 200 Stände – bei schlechtem Wetter natürlich weniger – von 7 bis 13 Uhr in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz Gebrauchsgüter, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr an. Es gibt noch Standplätze, zusätzlich werden am Montag vor dem Flohmarkt, also am 14. August, um 8 Uhr nochmals Restplätze freigeschaltet. Alle Plätze können im Internet unter www.oberursel.de/flohmarkt erworben werden. Sie sind – nach Terminvereinbarung – auch im Rathaus erhältlich. Kin-

der bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Dort müssen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren dürfen kostenfrei einen Standplatz buchen, müssen aber während des gesamten Flohmarktes am Stand anwesend sein. Die Buchung der Jugendplätze U16 ist ebenfalls online möglich. Gewerbliche Händlerinnen und Händler können nicht am Flohmarkt teilnehmen.

Fragen und Terminvereinbarungen im Einwohnerbüro unter Telefon 06171-502262.

Mann fährt auf Gleise

Oberursel (ow). In der Nacht auf Sonntag ist ein Autofahrer auf die Gleise der U-Bahn geraten. Dies hatte neben einem Schaden an dem Pkw auch eine temporäre Sperrung der Strecke zur Folge. Gegen Mitternacht befuhr ein 89-jähriger Mann aus Bonn mit seinem Audi die Lahnstraße. Als der Senior nach links in die Hohemarkstraße abbiegen wollte, fuhr er stattdessen am dahinterliegenden Bahnübergang auf das angrenzende Gleisbett. Der Fahrzeugführer setzte seine Fahrt noch etwa 200 Meter auf den Gleisen fort. Letztendlich entstanden dabei an dem Audi diverse Schäden im Bereich der Räder und des Unterbodens, was zur Folge hatte, dass das Fahrzeug nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste. Die Gleise blieben unbeschädigt, sodass die Bahnstrecke im Anschluss wieder freigegeben werden konnte. Die Höhe des Sachschadens am Audi des Bonners wird auf rund 5000 Euro geschätzt. Sein Führerschein wurde von der Polizei beschlagnahmt.

Einbruch

Oberursel (ow). In Bommersheim wurde am Sonntag in einen Baumarkt eingebrochen. Ersten Erkenntnissen zufolge öffneten die Täter gegen 11.45 Uhr gewaltsam die Zugangstüren des in der Straße „An den drei Hasen“ befindlichen Baumarktes. Abgesehen hatten es die Unbekannten auf Zigaretten. Die Einbrecher brachen die gesicherte Auslage auf und entwendeten diverse Zigarettenpackungen. Der angerichtete Sachschaden wird auf rund 2000 Euro geschätzt. Die Bad Homburger Kriminalpolizei bittet Personen, die gegen Mittag im genannten Bereich Beobachtungen gemacht haben, sich unter der Telefonnummer 06172-1200 zu melden.

„TechTalk“

Oberursel (ow). Alle jungen IT- und Technikenthusiasten sind eingeladen zum „TechTalk“ für Dienstag, 8. August, um 19 Uhr ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Thema an diesem Abend ist „Die Welt in Nachrichten – Einführung und Nutzung von GDELT“ mit Reto M. Kiefer, Screenion GmbH. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Nähere Infos im Internet unter www.oberursel.de/techtalks.

Sudoku-Treff

Oberursel (ow). Ab sofort finden die Treffen des Sudoku-Treffs jeden ersten Freitag im Monat, ab 15 Uhr, im „Orscheler Genuss“, Vorstadt 20, statt.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“ lädt für Samstag, 5. August, von 10 bis 13 Uhr zum kleinen Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei am Marktplatz. Der Erlös kommt in vollem Umfang der Stadtbücherei zugute.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40



Dr. Olaf Hattenhauer
& Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211
www.anwalt-weisse.de

OBERURSEL CARD
• einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion August

Die **Mauk Gartenwelt** ist ein familiengeführtes Gartencenter mit insgesamt vier Standorten in Hessen und Baden-Württemberg. Bei uns finden Sie alles, was Haus und Garten in eine wahrhafte Wohlfühlzone verwandelt: Pflanzen für den In- und Outdoor-Bereich, passendes Zubehör, Dekoartikel für jede Jahreszeit und eine große Auswahl an Gartenmöbeln und Grills namhafter Hersteller.

Unser kompetentes Fachpersonal berät Sie gerne und gibt Gestaltungstipps für Garten, Terrasse oder Balkon. Wir überzeugen durch Kreativität, Innovation, Liebe zum Detail, einem Gespür für Trends und Inszenierung.

Bis zum 31. August 2023 erhalten alle Oberursel Card-Inhaber **3 gleiche Stauden zum Preis von zwei**. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer großen Auswahl begeistern!



Sattelschwein, Vorwerkhuhn und Fuchsschaf im Hessenpark

Von Julian Uhrhan

Hochtaunus. Kinder und Erwachsene suchen in den Ferien gern die unvergessliche Begegnung mit Tieren. Seien es Elefanten, Kängurus, Delphine oder Pelikane in deren Heimat oder im Zoo oder auch Kuh und Schwein auf dem Bauernhof, gefiederte Freunde im Vogelpark oder Tiere im heimischen Wald. Sie hinterlassen immer einen bleibenden Eindruck, wenn sie ganz nah erlebt oder sogar berührt werden können. In der Ferienserie „Tierisch unterwegs“ suchen wir dieses besondere Erlebnis. Im dritten Teil ist das Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach das Ziel.

Als um 2010 herum der „Mental Health Craze“ begann, entdeckten viele Manager und andere Führungspersonen die stille Ablegenheit und mangelnde Moderne von Klöstern für sich. „Low-Tech“ und „Tech-Detox“ Urlaub wurden ein Hit, und wer den Hessenpark betritt und durch die Gassen zwischen den historischen Häusern wandelt, der fühlt sich, als hätte er die moderne Welt am Eingangstor zurückgelassen.

Mitten in der Wildnis etwas außerhalb von Neu-Anspach im Laubweg 5 können Besucher auf einer Fläche von 65 Hektar und in mehr

leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt eines Stücks biologischer Geschichte. Wer dem Walderlebnispfad außerhalb des Dorfs folgt, kommt zu einer Schweinekoppel, auf der sich im Sommer Deutsche Sattelschweine vor der Hitze schützen. Diese Schweineart stammt aus den 1950er-Jahren und ist das Ergebnis der Kreuzung aus Angler Sattelschweinen und Schwäbisch-Hällischen Sattelschweinen. Ihren Namen erhalten sie von der typischen Färbung ihres Fells, das am Kopf und Hinterteil schwarz und am Rumpf fast Hautfarben ist. Sie sind anspruchslos in der Haltung und verfügen über eine gute Weiddefähigkeit, was die Freilandhaltung vereinfacht. Da sie aber im Gegensatz zu modernen Schweinearten langsam wachsen sind sie in der Fleischwirtschaft wenig beliebt, da schnell wachsende Schweine schneller verarbeitet werden können und die Industrie somit besser skalieren kann. Dies führt dazu, dass die Art heute zu den extrem bedrohten Nutztierarten gehört. In Hessen gibt es nur noch zwei Zuchtbetriebe, und einer davon ist der Hessenpark. Ebenfalls vom Aussterben bedroht ist das Vorwerkhuhn, eine Landhuhnrasse, die früher auf Bauernhöfen weit verbreitet war und ursprünglich durch den Hamburger Kaufmann Oskar Vorwerk im Jahr 1900 erzüchtet wurde. Der Zweite Weltkrieg brachte diese Rasse an den Rand des Aussterbens. Heute hat sich der Bestand erholt, ist aber immer noch so niedrig, dass das Vorwerkhuhn auf der Vorwarnliste gefährdeter Nutztierarten steht, denn trotz seiner guten Legeleistung hat es letztendlich das gleiche Problem wie das Deutsche Sattelschwein. Das Vorwerkhuhn wächst langsamer und legt weniger Eier als die Hochleistungsrassen der modernen Landwirtschaftsindustrie. Die Hühner sind Freiläufer, gute Futtersucher und haben wenig Scheu vor Menschen. Im Hessenpark dürfen sie frei herumlaufen, bleiben aber meistens im Hof in der Nähe ihres Hühnerstalls.

Ähnlich angespannt sieht die Situation des Coburger Fuchsschafs aus, von dem es nur noch wenige tausend Tiere gibt. Es steht ebenfalls auf der Vorwarnliste gefährdeter Nutztierarten. Diese – wie für alte Rassen typisch – anspruchslosen und widerstandsfähigen Schafe haben ihren Namen durch die rötlich bis rote Färbung ihres Fells erhalten, das weich ist und sich sehr gut zum Spinnen und Weben eignet, bei älteren Tieren aber seine rote Färbung bis auf den Kopf und die Beine verliert. Früher kamen die Coburger Fuchsschafe vor allem in kargen Mittelgebirgslandschaften vor, ein Umstand, der, wie bei den meisten alten Rassen, der Ursprung ihres Problems ist, da Rassen früher weniger auf die Maximierung von Produktivität als mehr auf Überlebensfähigkeit gezüchtet wurden, denn obwohl der Aspekt der Produktivität für die Skalierung der Industrie immer wichtiger wurde, so war es doch notwendig, eine Balance zwischen Überlebensfähigkeit und Produktionsmasse zu erreichen, da zusätzlich zu anderen Gründen mangelnde Überlebensfähigkeit ein hoher Kostenfaktor war.

Industrielle Massentierhaltung geschieht in einer kontrollierten Umgebung, was die Überlebensfähigkeit der Tiere als Interessenfaktor praktisch eliminiert. Es ist einfach nicht mehr notwendig, alle möglichen Haltungsbereiche



Sogar wenn es entspannt im Stroh liegt, ist das kraftvolle Rote Hörnervieh beeindruckend und flößt Respekt ein. Fotos: jul

abzudecken, da die Produktivität moderner Rassen der Nachfrage genügen. Aus dieser Sicht geben alte Nutztierarten einen Einblick in die Art, wie der Mensch sein Umfeld an seine Bedürfnisse anpasst.

Ein gutes Beispiel dafür sind Esel, von denen der Hessenpark auch drei beherbergt. Früher waren diese Tiere ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft, des Transportwesens, sogar des Bergbaus, denn die wichtigste Leistung, die sie bereitstellen konnten, war vor allem Zugkraft bei kleineren Platz- und Nahrungsansprüchen als Pferde oder Ochsen sie stellen. Oft wurden sie dazu benutzt, Getreidemöhlen anzutreiben, und obwohl sie das im Hessenpark nicht müssen, findet der Besucher sie im Sommer auf der Weide um die beeindruckende historische Windmühle. In der Wildnis leben Esel allerdings eher in schroffen Gebirgsregionen, sind aber sehr anpassungsfähige, genügsame und widerstandsfähige Tiere, die wild von

hohe Wollproduktion bekannt. Sie sind hervorragend an feucht-kaltes Klima und Bergbedingungen angepasst und im Hessenpark für das naturschonende Abweiden von Grünflächen verantwortlich. Im Park teilt sich das Rhönfleisch seinen Lebensraum mit der Population der Thüringer Waldziege. Diese grazile Ziegenart entstand durch die Kreuzung von lokalen Arten in Thüringen mit der Schweizer Rasse der Toggenburger Ziege. Die Thüringer Waldziege ist, wie die meisten alten Landrassen, robust, genügsam und bringt im Gegensatz zu modernen Rassen, nur einen moderaten Milchgewinn.

In der modernen Landwirtschaft ist es bei Kühen und Ziegen oft der Fall, dass die Tiere enthornt werden – sowohl weibliche als auch männliche Tiere können Hörner entwickeln. Im Hessenpark geschieht dies nicht, und die Tiere bleiben naturbelassen. Durch die Zucht und Behausungsprogramme dieser alten und seltenen Nutztierarten erlaubt es der Hessenpark seinen Besuchern nicht nur, diese Tiere zu bewundern, sondern auch einen Einblick in die Natur des historischen Landwirtschaftswesens, des Dorflebens und der Art, wie der Mensch seine Umwelt und seine Technologie an seine Bedürfnisse anpasst, und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von hessischer Kultur und Geschichte.



Er ist dafür verantwortlich, dass keiner im Hessenpark verschläft.

als 100 historischen Gebäuden einen Einblick in das hessische Dorfleben im Verlauf der Jahrhunderte erhalten. Die Gebäude kommen von überall aus Hessen und wurden liebevoll und originalgetreu restauriert und eingerichtet. Um den Marktplatz herum können Besucher historische Läden und Handwerk kennenlernen sowie hessische Spezialitäten kaufen und Interessantes über die traditionelle Herstellung von Backwaren, Käse und Wurst lernen. Im Dorf und im Fachwerkforum können Kinder und Eltern in Kursen traditionelles Handwerk wie Flechten, Färben, Kochen und Töpfern lernen.

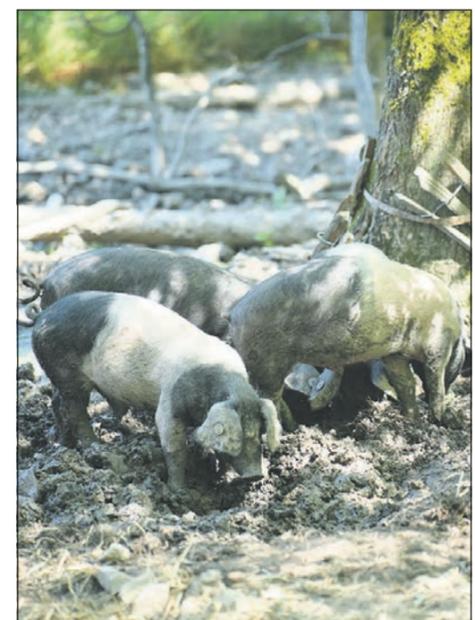
Außer den Einblicken in das historische Dorfleben bietet der Hessenpark auch eine große Bandbreite an Tieren ein Heim, die früher auf Bauernhöfen heimisch waren, heutzutage aber nur noch selten in der Landwirtschaft zu finden sind. Als zertifizierter Arche-Park arbeitet der Hessenpark aktiv am Erhalt und der Rückkreuzung von bedrohten Nutztierarten und



Afrika über Asien bis nach Europa und Amerika verbreitet sind. Diese Form der Antriebskraft wird heute nicht mehr benötigt, so hat sich auch die Rolle des Esels als robustes und menschenfreundliches Nutztier verändert.

Ein ebenfalls sehr robustes Tier ist das Rote Höhenvieh, eine der ältesten Nutztierarten in Deutschland. Es geht vermutlich auf das rote einfarbige germanisch-keltische Rind zurück und wurde dann durch Züchtung zu spezifischen Unterarten, wie etwa dem Harzer Rotvieh weiterentwickelt. Außer dem offensichtlichen Merkmal des roten und einfarbigen Fells zeichnet sich diese Rasse durch eine hohe Widerstandsfähigkeit aus, die es ihr erlaubt, in Gebirgen und kargen Landschaften zu überleben. Daneben sind die Tiere stark und genügsam, weswegen sie früher außer in der Fleisch- und Fellproduktion auch als Zugtiere verwendet wurden, was sie bei kleinen Bauern sehr beliebt machte. Wie bei den anderen alten Nutztierarten spielt das Rotvieh durch die Züchtung von Produktionsmaximierten Rassen eine inzwischen nur noch sehr kleine Rolle. Ziel des Hessenparks ist es, Rotvieh-Rinder zu Zugtieren auszubilden.

Ein Verwandter des bedrohten Coburgschafs ist das Rhönfleisch, das eine der ältesten Schafarten in Deutschland ist und bereits 1844 Erwähnung findet. Die Tiere sind an ihrem schwarzen Kopf zu erkennen und für ihre



Im Dreck wühlen ist das Schönste. Mit seinem schwarzen Kopf und schwarzen Hinterteil scheint das Deutsche Sattelschwein tatsächlich einen weißen Sattel zu tragen.



Beobachtest du mich oder ich dich? Das Coburger Fuchsschaf lässt sich gern besuchen.

Ein Besuch im Hessenpark

Die Öffnungszeiten des Hessenparks sind von März bis Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr (Einlass bis 17 Uhr), von November bis Februar samstags, sonn- und feiertags von 10 bis 17 Uhr (Einlass bis 16 Uhr). Am Heiligen Abend, 24. Dezember, und an Silvester, 31. Dezember, bleibt das Museum geschlossen. Der reguläre Eintritt kostet für Erwachsene: elf Euro, für Kinder ab sechs Jahren einen Euro, für Kinder bis fünf Jahre ist der Eintritt frei, für Hunde ist ein Euro zu entrichten, dafür gibt es einen Kot-Entsorgungsbeutel. Darüber hinaus gibt es eine Reihe günstiger Familien-, Gruppen- und sonstiger Tarife.

Besucher, die nur zum Einkaufen oder zum Einkehren in die Gaststätten auf den Marktplatz möchten, sagen einfach an der Kasse Bescheid und erhalten freien Zutritt. Die Martinsklause aus Remsfeld in der Baugruppe Nordhessen ist nicht kostenfrei zugänglich.

Die Zufahrten zum Freilichtmuseum Hessenpark sind von der Autobahn A5 und den umliegenden Landstraßen aus gut ausgeschildert. Direkt vor dem Eingangsbereich stehen zahlreiche Besucherparkplätze zur Verfügung, die kostenlos genutzt werden können.

Kreisvorstand nominiert Ulrich Krebs



Mit einem einstimmigen Votum hat der Kreisvorstand der CDU Hochtannus Ulrich Krebs erneut als Kandidat für die Landratswahl im Januar 2024 nominiert. „Das einstimmige Ergebnis für Ulrich Krebs zeigt die hohe Anerkennung für seine erfolgreiche Arbeit. Die konsequente Fortsetzung des Schulbauprogramms, der engagierte Einsatz für die Stärkung der Kliniken im Hochtannuskreis sowie die Unterstützung ehrenamtlichen und kulturellen Engagements sind untrennbar mit seinem Namen verbunden. Das Ergebnis zeigt aber auch, dass er als ein sehr fleißiger, verbindlicher und bürgernaher Politiker und Mensch wahrgenommen und geschätzt wird“, sagt der Vorsitzende der CDU Hochtannus, Markus Koob. Krebs wurde im Jahr 2006 erstmals zum Landrat des Hochtannuskreises gewählt und 2012 und 2018 wiedergewählt. Der Parteitag zur formellen Nominierung des Landratskandidaten der CDU Hochtannus findet am 15. September im Wehrheimer Bürgerhaus statt.

Foto: CDU

Radler-Ehrungen am Sommerfest



Der Radfahrverein (RV) Stierstadt hatte seine Mitglieder zum Sommerfest eingeladen. Bei sonnigem Wetter wurde mit reichlich Gegrilltem und kühlen Getränken bis abends in gemütlicher Runde beisammengesessen. Wie die vergangenen Jahre auch nutzte der RV Stierstadt die Gelegenheit, um seine Jubilare für das Jahr 2023 zu ehren und das waren dieses Jahr einige. Vom Vorsitzenden Florian Scheller und von der stellvertretenden Vorsitzenden Ute Geibel (v. l.) wurden für 25 Jahre Hubert (2. v. r.) und Ria Kraus, Andreas Röhm-Stein und Horst Becker geehrt, Josef Aumüller (3. v. r.) für 40 Jahre. Jürgen Scheller, Harald Glock und Anja Ruch (4. bis 6. v. l.), die dafür extra aus Berlin angereist war, wurden für 50 Jahre geehrt. Auch für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit gab es Ehrungen: Michael Best und Richard Dill (r.). Jakob Müller, für den vertretungsweise sein Bruder Heinz Müller (3. v. l.) gekommen war, wurde sogar für 75 Jahre geehrt.

Foto: RV Stierstadt

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtannus Verlags

Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalys auf unserer Terrasse!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 - 9199771

Herzlichen Glückwunsch!
Die Gewinnerin des Gewinnspiels im Monat Juli heißt **Margit Fiederlein** und kommt aus **Oberursel**.
Der Hochtannus Verlag und „Ong Tao“ gratulieren.

*** Oberursel geht aus! ***

Schlemmen & gewinnen

die Linse.eu
Restaurant & Galerie

Auf unserer Dachterrasse können Sie, bei schönem Wetter, mit bis zu 100 Personen über den Dächern von Frankfurt ausgelassen feiern.

Reservieren Sie unter 06171 73018 oder www.dieLinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel

Regional und frisch genießen Rezepttipp für saisonale Gemüsespezialitäten

Kurze Transportwege, ein hohes Maß an Frische und dazu die Möglichkeit, den Erzeugern bei der Arbeit über die Schulter zu schauen: Gemüse, Obst und Fleischprodukte aus der eigenen Region stehen hoch im Kurs. Wie eine repräsentative Online-Umfrage des Marktforschungsinstituts Hopp aus dem März 2022 im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverbandes ergeben hat, achten drei von vier Kunden (76 Prozent) beim Einkauf besonders auf Lebensmittel aus der Umgebung. 57 Prozent entscheiden sich mindestens einmal pro Woche für Erzeugnisse der regionalen Landwirtschaft, die etwa in regionalen Hofläden ange-

boten werden. Verantwortungsvolle Landwirte rücken die Qualität der Lebensmittel und das Wohl der Tiere in den Mittelpunkt. Das beginnt damit, dass beispielsweise nur natürliches Futter aus eigenem Anbau genutzt wird und dass die Tiere nicht nur genügend Platz im Stall, sondern auch viel Zeit an der frischen Luft und ausreichend Tageslicht erhalten. Thomas Hauschild etwa verbindet für sein Unternehmen „Zum Dorfkrug“, auch bekannt für die Sylter Salatfrische, Bewährtes mit modernen Methoden. Neben dem großen und hellen Stall, der in den Wintermonaten und bei Schietwetter ein lauschiges Plätzchen bietet, können die Milchkuhe über die gesamten Sommermonate hinweg jederzeit ins Freie. Somit handelt es sich auch offiziell um Weidemilch, die anschließend direkt für die hauseigenen Desserts verwendet wird. Der Erlebnishof in Neu Wulmstorf steht Gästen offen, die mehr über regionale und nachhaltige Landwirtschaft erfahren möchten. Vor allem die Jüngsten sind von den Führungen begeistert. Und im Hofladen nebenan gibt es nicht nur frische, saisonale Produkte - sondern dazu auch so manche Zubereitungsideo.

Zubereitung: In einer Pfanne Sonnenblumen- und Kürbiskerne anrösten. Meersalz und Thymian in die Pfanne geben. Pumpernickel über einer Schüssel klein bröseln und mit der Kernmischung vermengen. In einem Topf die Drillinge weichkochen. Karotten, Spargel, Brokkoli und Lauch kurz in einem Topf blanchieren. Drillinge in ein Glas geben und mit der Pumpernickel-Mischung vergraben. Karotten, Brokkoli, Lauch, Spargel, Pilze und Kresse halb in die „Erde“ stecken. Die „Zum Dorfkrug“ Joghurt Salatsauce zum Dippen in eine Schüssel füllen. Mit Schnittlauch und Kresse toppen - und genießen.

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal

Zum Rühl

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN
Montag-Freitag
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00-22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Biergarten geöffnet

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Rezepttipp für einen bunten Gemüsegarten im Glas

Zutaten für vier Portionen:

- 250 ml Joghurt Salatsauce
- 100 g Sonnenblumenkerne
- 100 g Kürbiskerne
- 200 g Pumpernickel
- 1 Bund Thymian
- 1 Bund Schnittlauch
- 8 Mini-Karotten
- 8 Drillinge
- 4 Mini-Spargel
- 4 Mini-Brokkoli
- 8 Mini-Lauch
- 1 Packung Asia Pilze
- Kresse, Salz, Pfeffer



Wir freuen uns, Sie auf unserer Terrasse begrüßen zu dürfen.

RESTAURANT ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi-Mo 11.30 - 22.00 Uhr
Di Ruhetag

ONG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

WIRTSCHAUS

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. - Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 - 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

5. bis 11. August 2023

Widder Bei Ihnen klappt es augenblicklich weniger gut mit der Kommunikation. Sie verhandeln mit den falschen Leuten oder wenden nicht die richtige Taktik an. Da müssen Sie gegensteuern!
21. 3. – 20. 4.

Stier Jetzt ist die Chance da: Endlich haben Sie die Möglichkeit, aus einer Situation ausbrechen, die Ihnen schon seit geraumer Zeit wie eine bedrohliche Sackgasse vorkommt.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Mancher vermutet, dass Sie ein bestimmtes Vorhaben innerlich nicht mehr mittragen. Wenn dem so ist, sollten Sie es auch zugeben und sich höchst offiziell verabschieden.
21. 5. – 20. 6.

Krebs Ihre Anpassungsfähigkeit wird Ihnen weiterhin nützlich sein. Achten Sie nur darauf, dass man sie nicht als Schwäche auslegt. Außerdem müssen Sie Erholungspausen einlegen.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Jetzt zahlt sich endlich aus, dass Sie die Ihnen übertragenen Aufgaben mit Herzblut angegangen sind: Mit Ihrer Tatkraft und Ihrem Optimismus haben Sie viel erreicht!
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Eine etwas passive, vielleicht sogar langweilige Phase geht ihrem Ende entgegen: Unvermittelt wird Ihnen klar, was Sie in diesem Jahr noch alles bewegen wollen.
24. 8. – 23. 9.

Waage Nicht gegeneinander, sondern miteinander wäre die richtige Devise, um nicht zuletzt auch das Betriebsklima auf harmonische Weise zum Positiven zu verändern.
24. 9. – 23. 10.

Skorpion Eine liebevolle Überraschung zaubert Ihnen ein Lächeln ins Gesicht: Da hat sich jemand aber wirklich Gedanken gemacht, wie er Sie mit etwas Gutem verwöhnen kann!
24. 10. – 22. 11.

Schütze Ärgern Sie sich nicht mehr, denn es macht keinen Sinn, in der Vergangenheit zu verharren: Wenden Sie den Blick nach vorn, dort liegen neue, wichtige Betätigungsfelder.
23. 11. – 21. 12.

Steinbock Kleine Pannen oder Sticheleien von anderen sollten Sie bloß nicht tragisch nehmen. Am besten gar nicht darum kümmern, Sie verschwenden nur kostbare Energie.
22. 12. – 20. 1.

Wassermann Stürzen Sie sich nicht wieder in Selbstzweifel, wenn ein Plan nicht beim ersten Mal aufgeht. „Mund abputzen, weitermachen“ – das ist die Devise erfolgreicher Menschen!
21. 1. – 19. 2.

Fische Sie spüren, dass Ihre Energie-reserven endlich wieder gefüllt sind: Überlegen Sie gut, was Sie als erstes anpacken wollen: Verschwenden Sie Ihre Kraft nicht an Kleinigkeiten.
20. 2. – 20. 3.



KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Das verlorene Recht der Oberurseler

2023 wird in Deutschland an die Nationalversammlung in Frankfurt vor 175 Jahren erinnert. Sie hatte zunächst nur die klare Aufgabe, laut Bundeswahlgesetz eine Verfassung für ganz Deutschland zu entwerfen und darüber mit den Regierungen der einzelnen Staaten eine Vereinbarung zu treffen.

Die Bürger der in der Nationalversammlung vertretenen Länder erhofften sich von der neuen gemeinsamen Verfassung „individuelle Freiheitsrechte“, die sie bisher nicht oder nur ungenügend hatten. Ein Teil der Bürger von Wiesbaden demonstrierte bei der Regierung in Wiesbaden für seine „individuellen Freiheitsrechte“. Die Bürger in Oberursel diskutierten 1848 das Für und Wider einer neuen gemeinsamen Verfassung für Deutschland, ohne bei der Regierung in Wiesbaden zu demonstrieren. Mehr bewegte die Oberurseler ein Verwaltungshandeln der Landesregierung aus dem Jahr 1816. Durch Erlass wurde der Stadtverwaltung und den Bürgern in Oberursel ein bestehendes Recht entzogen. Deswegen versammelten sich

im Jahr 1848 mehr als 200 Bürger der Stadt auf dem Marktplatz von Oberursel, forderten das entzogene Recht zurück und handelten spontan.

Welches Recht wurde der Stadtverwaltung und den Bürgern in Oberursel von der Landesregierung entzogen und was taten die Bürger von Oberursel, um ihr Recht von der Landesregierung neu zu erhalten?

Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „175-Jahr-Feier in Oberursel“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der **13. August**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine DVD der digitalisierten Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Heimatkunde Oberursel, Heft 1-61 (1963-2021). Die richtige Lösung erscheint am 7. September in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 6. Juli

Antwort von Heidi Decher: Das Gasthaus „Zum Adler“ in der Eppsteiner Straße 12 ist das zweitälteste Gasthaus der Stadt. Es bestand schon 1734, damals „Zum Goldenen Adler“, an der Unterwacht und wurde von Gastwirt und Bierbrauer Hieronymus Balthes geführt. 2002 übernahm Werner Erbacher das Gasthaus und verpachtete es 2016/2017 an Heinrich Wirtz, 2017 bis 2019 an Angelis Lanaras. Seit 2020 wird der „Adler“ von Swaran Singh bewirtschaftet. Eine Besonderheit in der Gaststube ist der Propeller einer auf der Stierstädter Heide notgelandeten Fokker. Bei der Landung auf der unebenen

Fläche zerbrach der Propeller. Oberurseler Schreiner reparierten ihn und stifteten ihn dem Fliegerstammtisch der Kursteilnehmer der Motorenfabrik Oberursel. An der Hausecke zwischen Eppsteiner Straße und Ackergasse war ein Stationsaltar für die dritte Station der Prozession an Fronleichnam aufgestellt. Er gehörte der Gastwirtsfamilie Baldes. Der Altar war seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Gebrauch. Ein Rest der Rückwand mit dem Monogramm ist noch erhalten und wird im Turmmuseum der St. Ursula-Kirche aufbewahrt. Als Gewinnerin wurde Andreas B. Becker aus Oberursel ermittelt.

„Frauen helfen Frauen“ sucht Taschen

Oberursel (ow). Die kleine Orscheler Taschenbörse wird am Samstag, 2. September, während des Flohmarkts in den Altstadthöfen in den Arkaden der Stadtbücherei am Marktplatz stattfinden. Der Erlös des Taschenverkaufs kommt den von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern im Frauenhaus und in der Beratungsstelle in Oberursel zugute. Aber bevor Neugierige und Kaufstüchtige Taschen, Schmuck und Accessoires kaufen können, sind die Veranstalter auf Taschenspenden angewiesen. Taschen können im Rathaus abgegeben werden. Im Eingangsbereich steht

bis Freitag, 25. August, eine blaue Papiertonne mit dem Taschenbörsenplakat, die zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich ist. Gesucht werden gut erhaltene, saubere Taschen aller Art, für jeden Zweck und Geschmack – Handtaschen für Damen und Herren, Sporttaschen, Rucksäcke, Portemonnaies, Reisetaschen ... Im selben Zeitraum können (Mode-)Schmuck und Accessoires nach Anmeldung unter Telefon 06171-51768 in der Beratungsstelle, Oberhöchstadter Straße 3, abgegeben oder in den Briefkasten gelegt werden.

Waldbrand-Diskussion

Oberursel (ow). Waldbrände an sich sind kein neues Phänomen, auch in unseren Breiten. Allerdings zeigt sich, dass sich Häufigkeit und Intensität ändern. Bereits im vergangenen Jahr hat die Stadt daher die Anschaffung eines speziellen Fahrzeugs zur Waldbrandbekämpfung beschlossen. Die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen möchten sich nun bei der Feuerwehr erkundigen, welche Erfahrungen sie mit Waldbränden gemacht hat, wie sie sich auf die

veränderte Lage einstellt und welche Veränderungen es bei Ausbildung und Material geben muss, um zukünftigen Gefahren adäquat zu begegnen. Zu der gemeinsamen Ferienfraktion laden CDU und Grüne am Montag, den 7. August um 18:00 Uhr ins Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberursel-Mitte ein. Als Referent steht der Stadtbrandinspektor Valentin Reuter bereit. Interessierte sind willkommen, an der gemeinsamen Diskussion teilzunehmen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
21 – 14

Sonntag
20 – 13

Samstag
22 – 13

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Agnes-Geering-Heim

Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

+++ www.taunus-nachrichten.de +++

B + O Automobil GmbH
Zeilweg 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 | 4088 · www.b-o-automobile.de

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	5			4				
	6		5	3				1
4				6		8	7	
	9	5	2					4
8				9				6
6					1	7	5	
	8	7		4				2
9			3	8			1	
			1					6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	6	8	9	5	3	7	2	4
4	3	2	7	1	6	9	5	8
9	5	7	8	2	4	6	3	1
6	8	1	2	3	7	4	9	5
7	2	5	4	9	8	1	6	3
3	4	9	5	6	1	2	8	7
5	7	6	1	8	2	3	4	9
8	1	3	6	4	9	5	7	2
2	9	4	3	7	5	8	1	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.



Im Hintergrund die Nordsee, im Vordergrund strahlende junge Frauen. Sie freuen sich über ihren sechsten Platz im Gesamtklassament, die Flying Ducks der TSG Oberursel sind zum zweiten Mal beim DM-Finale dabei. Foto: js

Mopeten mit Zitterhänden im entscheidenden Moment

Oberursel (js). Sie waren so gut wie durch in diesem hochklassigen Viertelfinale gegen die „Sand Devils“ aus Minden. Im Shootout nach einer gewonnenen (21:18) und einer verlorenen (26:29) Halbzeit. Fünf Spieler aus jedem Team, die „Beachmopeten“ der TSG Oberursel hatten die ersten vier souverän verwandelt, ihr Torwart Niklas Weißbrod den ersten der Sandteufel gehalten. Sie brauchten nur noch ein einfaches Tor, ohne Pirouette in der Luft oder Anspiel in den Flug über den Sand, es hätte gereicht, das Ding einfach reinzuhaufen auf gerader Bahn, ohne Gegenspieler, nur den Torwart vor sich.

Nur der jeweilige Spieler kennt die Angst des Schützen, wenn das Tor bei jedem Schritt auf den breit gebauten Torhüter zu immer kleiner wird. Und die Hand zittert, bis der Ball am Tor vorbeifliegt. Der Traum vom Halbfinale bei der Deutschen Meisterschaft im Beachhandball endet brutal. Luca Gogolin verpasst für die „Mopeten“ den vorzeitigen Knockout des Gegners, in der Verlängerung des Krimis hat Timo Günther die Zitterhand, der Mann, der am Ende mit 111 Scorerpunkten den Ehrenpreis für den besten Torschützen nur knapp verpasst hat. Mit 10:8 geht das Shootout an die „Teufel“. Das Halbfinale verlieren diese gegen den späteren deutschen Meister „12 Monkeys Köln“. Beide Teams hatten die Oberurseler Jungs im Vorjahr aus dem Nordseesand gefegt.

Dieser verfluchte eine Wurf, wieder hat er gefehlt, den erträumten Titel im Wettbewerb mit den besten nationalen Teams im „Stadion am Meer“ am Strand von Cuxhaven vor der Kulisse der Nordsee zu gewinnen. Bis zu 1800 Zuschauer fasst die Sand-Arena, die Finalspiele sind der Höhepunkt der Saison, da wollten sie hin, die Männer um die Nationalkaderspieler Niklas Haupt, Timo Günther und Bennet Wienand. Bestens vorbereitet als Dritter der Rangliste der „German Beach Open“-Serie waren sie angereist, die Gruppenspiele absolvierten sie auch bei kleinen Rückschlägen souverän. Gewannen alle vier Partien gegen die „Beach Raptors“ aus Minden (2:0) die

„Nordlichter“ aus Hannover (2:0), „Beaching Bad“ aus Minden (2:1 nach 7:6 im Shootout) und auch gegen den Titelverteidiger „Die Otternasen“ aus Bartenbach (2:0 nach 9:6 im Shootout), gegen die vor Jahresfrist auch nur ein Wurf zum Einzug ins Endspiel fehlte. Diesmal schon im Viertelfinale. Die Platzierungsrunde um die Plätze fünf bis acht kein wirkliches Trostpflaster für die ambitionierten Beachmopeten. Das abrupte Ausscheiden gegen die Sand Devils mit Beach-Ikone Jörn Wolterink in den Reihen nannte Wienand später „unnötig und ärgerlich“. Am Ende blieb der siebte Platz nach 2:1-Sieg gegen die „Beach Raptors“.

Frust und gute Laune

Am Ende war der zweite Ausflug in Folge zu den Deutschen Meisterschaften doch „mega-geil“. So hat es jedenfalls Michelle Okrusch im Interview nach der Live-Übertragung im Internet gesagt. Da hatten die „Flying Ducks“, die Frauen der TSG Oberursel, das Spiel um Platz fünf gerade zwar knapp verloren, sich mit dem sechsten Platz aber gegenüber der Premiere 2022 (Platz sieben) ein Stückchen verbessert. „Immer ein bisschen besser, nächstes Jahr gewinnen wir das Viertelfinale“, kündigte Okrusch lachend an. Noch ist die Konkurrenz zu stark, gegen den späteren Titelträger „Beach Bazis“ (20:30, 28:36), die „Brüder Ismaning“ (11:31, 16:24) und die „Minga Turtles“ mit Nationalspielerin Lucy Kretschmar (18:25, 7:20) gab es deutliche 0:2-Niederlagen, Mut machten der 2:0-Sieg in der Gruppenphase gegen die „Monsters of Beach“, das 2:1 nach Shootout in der Platzierungsrunde gegen die höher gewetteten „Cai-piranthas“ aus Göppingen, vor allem aber der große Fight im Viertelfinale gegen die „Sand Devils Youngsters“ aus Minden mit knappem Shootout nach 1:1 (52:52) in den Halbzeiten zuvor. Beste Werferin bei den „Fliegenden Enten“ war Jana Sellner, mit 92 Scorerpunkten als Nummer sieben in der Rangliste platziert.

Diskussionsunde: Sport in Hessen

Hochtaunus (gw). Um die Zukunft des Sports in Hessen geht es bei einer Podiumsdiskussion, zu welcher der Sportkreis Hochtaunus für Dienstag, 22. August, um 18 Uhr ins Foyer des Landratsamts in Bad Homburg einlädt. Dort haben die heimischen Kandidaten für die hessische Landtagswahl am 8. Oktober Gelegenheit, sich zu ihren sportpolitischen Zielsetzungen für die nächste Legislaturperiode (2024 bis 2029) zu äußern. Die Verankerung

des Staatsziels Sport in Artikel 62 der Hessischen Verfassung ist dafür gleichermaßen Grundlage und Verpflichtung.

Die 248 Sportvereine im Hochtaunuskreis werden gebeten, ihre Teilnehmer an dieser Podiumsdiskussion zeitnah bei der Geschäftsstelle des Sportkreises per E-Mail an info@sk-ht.de zu melden, damit eine Planung der etwa zweistündigen Veranstaltung erleichtert wird.

Sport in Kürze

Football: Wie im vergangenen Jahr war das Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft für die U19 der Bad Homburg Sentinels „Endstation“. Im Sportzentrum Nordwest mussten sich die Schützlinge von Trainer Markus Laumann am Samstag den Hamburg Huskies mit 9:13 geschlagen geben.

Sportkreis Hochtaunus: Die TSG Köppern hat beim Landessportbund Hessen eine Tanzsport-Abteilung angemeldet.

Fußball: Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Samstag, 9. September, eine Trainer-Pass-Schulung an. Der Nachweis dieses Trainer-Passes ist in der Saison 2023/24 bei Spielen aller Männer- und Frauenmannschaften sowie im Hochtaunuskreis auch für die Coaches der A-, B- und C-Jugend verbindlich zu tragen. Ort und Zeitpunkt der Schulung werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. (gw)

FV Stierstadt ist Stadtmeister 2023

Oberursel (gw). Der FV Stierstadt hat am Sonntag das Endspiel um die Oberurseler Fußball-Stadtmeisterschaft 2023 vor 300 Zuschauern gegen Titelverteidiger 1. FC 04 Oberursel auf der Stierstädter Heide mit 2:1 gewonnen und zeigte sich bestens gerüstet für den Saisonstart in der Gruppenliga Frankfurt/West. Für den FVS beginnt die neue Runde bereits am morgigen Freitag um 20 Uhr mit einem Auswärtsspiel beim Türkischen SV Bad Nauheim.

Im Finale um die Stadtmeisterschaft war Stierstadt durch Manuel Großmann in Führung gegangen und nach dem Ausgleich durch Daniel Adam erzielte Spielertrainer Aleksandar Mastilovic den Siegtreffer. Am Gewinn des Wanderpokals, einer Siegetrophäe und 300 Euro Preisgeld hatten folgende FVS-Akteure ihren Anteil: Langlitz, Henrich; Kötzsche, Barzegari, Braun, Caliskan, Giebel, Großmann, Kaus, Lyczarz, Mastilovic, Matticoli, Schnell-Kretschmir, Doll, Biskup und Wolsztyński.

Im „kleinen Finale“ um Rang drei bezwang KOL-Absteiger FC 06 Weißkirchen den SC Eintracht Oberursel durch einen Dombrow-Treffer mit 1:0. Fünfter wurde Gruppenliga-Aufsteiger FC Oberstedten, der sich gegen den SV Bommerheim durch zwei Tore von Luca Meintrup mit 2:0 durchsetzte.

Die Vorrunden-Ergebnisse:

Gruppe 1: FC Weißkirchen – 1. FC 04 Oberursel 2:1 (Tore: 1:0 Ediz Güral, 1:1 Nils Fischer, 2:1 Mohamed El Baouti), FC Oberstedten – FC Weißkirchen 1:0 (1:0 Gabriel Bisignano), 1. FC 04 Oberursel – FC Oberstedten 2:0 (1:0/2:0 Lasse Boermans).

Tabelle: 1. FC 04 Oberursel 3 Punkte/3:2 Tore; 2. FC 06 Weißkirchen 3/2:2; 3. FC 09 Oberstedten 3/1:2.

Gruppe 2: Eintracht Oberursel – FV Stierstadt 1:3 (0:1 Christian Kaus, 0:2 Joschua Lyczarz, 1:2 Lucas Knez, 1:3 Aleksandar Mastilovic), SV Bommerheim – FV Stierstadt 2:4 (0:1 Joschua Lyczarz, 1:1 Manuel Huhn, 1:2 Lyczarz, 1:3/1:4 Manuel Grossmann, 2:4 Joey Diaz Rodriguez), SV Bommerheim – Eintracht Oberursel 0:2 (0:1 Levin Friede, Nils Haimayer).

Tabelle: 1. FV Stierstadt 6 Punkte/7:3 Tore; 2. Eintracht Oberursel 3/3:3; 3. SV Bommerheim 0/2:6.

Die Leitung des fair verlaufenen Turniers lag in den Händen von Götz Remy und Ralph Kister. Als Schiedsrichter hatten Nurettin Özkesen, Falko Peckelsen, Fabian Ruhs und Robert Kaspereit keinerlei Probleme.

Finanziell unterstützt wurden die Stadtmeisterschaften vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO).



Die Gruppenliga-Fußballer des FV Stierstadt sichern sich durch einen 2:1-Sieg im Endspiel gegen den 1. FC 04 Oberursel den Stadtmeister-Titel 2023. Foto: gw

Erster Saisonsieg für TC Steinbachs Herren

Steinbach (gw). Die Herren des TC Steinbach haben am Samstag in der Tennis-Hessenliga gegen den TC Blau-Weiß Wiesbaden zwar mit 5:4 gewonnen und damit ihren ersten Sieg in dieser Saison gefeiert, aber bereits am Sonntag wurde das Team um Mannschaftsführer Patrick Mayer mit der 1:8-Niederlage beim TEC Darmstadt wieder unsanft auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Im Auswärtsspiel beim TEC Darmstadt konnten Steinbachs Herren lediglich drei Sätze gewinnen, und für den „Ehrenpunkt“ bei der 1:8-Schlappe sorgte Ex-Fußballprofi Jake Hirst, der sich im sechsten Einzel gegen Darmstadts Mannschaftsführer Marco Ferrandina mit 6:0 und 6:4 durchsetzte.

Weil die Steinbacher am Samstag gegen Blau-Weiß Wiesbaden alle drei Tiebreaker für sich entscheiden konnten, ergab sich die außergewöhnliche Konstellation, dass die Gäste aus der Landeshauptstadt zwar bei den Sätzen mit

11:10 die Nase vorn hatten, die Punkte nach dem 5:4 des TCS jedoch in Steinbach blieben. Am kommenden Samstag erwartet der TC Steinbach den KTC Bad Wilhelmshöhe auf der Anlage an der Waldstraße und am Sonntag um 10 Uhr den FTC Palmengarten II. Beide Heimspiele beginnen um 10 Uhr.

Weiter spielten: Eintracht Frankfurt II – TEC Darmstadt 3:6, KTC Bad Wilhelmshöhe – TC RW Sprendlingen 4:5, TVH Rüsselsheim – TV Buchschlag 7:2; TC RW Sprendlingen – TC BW Wiesbaden 6:3, Eintracht Frankfurt II – FTC Palmengarten II 4:5 und KTC Bad Wilhelmshöhe – TV Buchschlag 6:3.

Tabelle: 1. TC RW Sprendlingen 8:0/25:11, 2. TVH Rüsselsheim 6:0/22:5, 3. TEC Darmstadt 4:2/17:10, 4. KTC Bad Wilhelmshöhe 4:4/20:16, 5. FTC Palmengarten II 2:4/12:15, 6. TC Steinbach 2:4/6:21, 7. TC BW Wiesbaden 2:6/15:21, 8. TV Buchschlag 2:6/14:22, 9. Eintracht Frankfurt II 2:6/13:23.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – Sportfreunde Seligenstadt (So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC 09 Oberstedten – FSV Friedrichsdorf, Türkischer SV Bad Nauheim – FV Stierstadt (beide Fr., 20.00), FC Neu-Anspach – SV Gronau, FC Kalbach – SKV Beienheim (So., 15.00), SG Ober-Erlenbach – FC Karben, Spvgg. 05 Oberrod – FC Tempo Frankfurt, 1. FC-TSG Königstein – Spvgg. 03 Fechenheim, SV der Bosnier in Frankfurt – FV Bad Vilbel, FG 02 Seckbach – FC Olympia Fauerbach (alle So., 15.30).

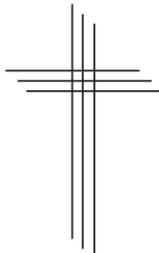
Licher-Kreispokal: Usinger TSG – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SG Hundstadt – FC 06 Weißkirchen, Eintracht Oberursel – FV Stierstadt (alle So., 15.00), 1. FC 04 Oberursel – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Oberhöchststadt – FC Mammolshain, SV Bommerheim (in Weißkirchen) – SG Eintracht Feldberg (alle So., 15.30), TV Burgholzhausen – SV Teutonia Köppern, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – FSG Merzhauzen/Weilnau/Weilrod (beide So., 16.00).

Testspiel: FC Neu-Anspach II – VfL Germania 94 Frankfurt (13.00). (gw)

Liebe Sportvereine, wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge, um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion unter Telefon 06171-628823 oder per E-Mail an redaktion@hochtaunusverlag.de



PIETÄTEN



Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 06171/54706

Jederzeit dienstbereit



BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 6. August
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé
(Fischer-Gudszus)

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 6. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Reinke)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 6. August
10 Uhr Ausflug-Gottesdienst
in den Schulwald

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 6. August
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 6. August
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
mit Kirchencafé in der Christuskirche
(Fischer-Gudszus)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 6. August
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst
mit Abendmahl und Livestream (Schwalm)

**New Life Church
Oberursel**
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 6. August
kein Gottesdienst

**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 6. August
kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 6. August
11.30 Uhr Sommerkirche auf dem Glaskopf
(Eberhardt)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtko
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

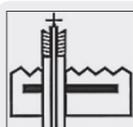
Sonntag, 6. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in St.-Georg (Sacher)

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 6. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 6. August
11.30 Uhr Sommerkirche auf dem Glaskopf
(Eberhardt)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 6. August
10 Uhr Hauptgottesdienst

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10

Samstag, 5. August
9 Uhr Heilige Messe und
eucharistische Anbetung (Matthäus)
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 6. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 5. August
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 6. August
10 Uhr Gottesdienst

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 6. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 6. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27

Sonntag, 6. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier im
evangelischen Gemeindehaus (Reusch)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 6. August
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



WIR GEDENKEN



Der Tod trennt -
der Tod vereint
Wir trauern um unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Dr. Karl Schreck
* 21.10.1930 † 30.7.2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Joachim Schreck und Andrea Deutscher
Stephan und Martina Schreck
Philipp Schreck
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 9. August 2023 um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.
Anstelle von zugeordneten Blumen wäre eine Spende zu Gunsten des Diakonie-Verein Oberursel IBAN: DE70 5125 0000 0007 0110 08 im Sinne des Verstorbenen.



Spendengeld aus der gemeinnützigen Stiftung bekommen unter anderen das August-Wilhelmj-Musikinstitut aus Usingen, vertreten durch Yvonne Smeulers, Zweite von links zwischen Sparkassen-Chef Oliver Klink und Landrat Ulrich Krebs, sowie (v. l.) Marc Giesen und Uschi Velte vom Förderverein St. Michael Wehrheim, Florian Goebel und Klaus Karle vom Bogensportclub Hochtaunus und Thomas Schwickart und Maximilian Kahlweit vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Seulberg.
Foto: js

Mütter sterben nicht, gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in unserem Kreise.
Mütter sterben nicht, Mütter leben fort auf ihre Weise.

Annemarie Nicolai

geb. Glashauser
* 15. Januar 1935 † 20. Juli 2023

Wir werden sie sehr vermissen
Ursel und Bernd Pflüger
Tim und Madeleine mit Aimée
Lisa und Jesco

Kondolenzanschrift:
Pietät Müller KG, Trauerfall Nicolai,
Katharinenstraße 8a, 61476 Kronberg
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 10. August 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Stierstadt statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen, ein Kondolenzbuch liegt aus.
Anschließend gehen wir in aller Stille auseinander.

Oma Lolo ist gestorben.

Elisabeth Braun

geb. Eisenbach
* 07.09.1924 † 17.07.2023

Sabine und Roland mit Julius und Leo Teprt
Sandra und Harold mit Paul und Theo Müller
Sylvia Spielmann

Wir verabschieden uns von ihr am 11. August 2023 um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Süd.

St. Michael freut sich auf neue gebrauchte Orgel

Hochtaunus (js). Sie arbeiten meist im Hintergrund, und alle tun es ehrenamtlich. Für Gotteslohn, wie es dann so schön heißt, vor allem aber im steten Engagement für andere in Vereinen und für Initiativen, die Unterstützung dieser Art dringend brauchen. Geld wird dennoch benötigt, um die vielfältigen Projekte zu verwirklichen, die sie entwickeln. Einen kleinen Beitrag dazu leisten schon seit Jahren zwei Stiftungen der Taunus Sparkasse, ihre Gemeinnützige Stiftung und die Stiftung „Kinder Lachen“ vor allem für die Arbeit mit Flüchtlingskindern. Bei der diesjährigen Spendenübergabe haben Sparkasse und Hochtaunuskreis den Vereinen und Initiativen, die unterstützt werden, ein Gesicht in neuer Form gegeben. Erstmals wurden die jeweiligen Protagonisten zu einer gemeinsamen Feier mit Sekt und Häppchen ins Landratsamt eingeladen, vergeben wurden insgesamt etwas mehr als 100 000 Euro.

Marc Giesen, der mit Uschi Velte aus Wehrheim angereist ist, spricht kurz für den Förderverein St. Michael, der sich im Apfeldorf hinter dem Taunuskamm um den Erhalt der 310 Jahre alten Ortskirche kümmert. Im ehemaligen Pfarrhaus findet sich heute eine Musikschule. Die alte Orgel aber ist nicht mehr beispielbar, die Spende aus der Stiftung trägt nun dazu bei, eine gebrauchte Orgel zu finanzieren. Sie soll als Schulungsinstrument in der Musikschule, bei Gottesdiensten und bei Konzerten genutzt werden und die Menschen im Ort erfreuen.

St. Michael ist nur eines von vielen Beispielen, die zusammengekommenen Initiativen und Vereine bilden einen „bunten Querschnitt aus dem Hochtaunuskreis“, wie Landrat Ulrich Krebs bei einer kurzen Begrüßung der Gäste bemerkt. Das Ehrenamt sei genauso vielfältig wie der Kreis, so Krebs. „Das

hat viele Gründe, 25 dieser Gründe sind heute hier. Sie tragen wesentlich zur Lebensqualität der Menschen bei, machen Sie weiter so.“

Hans Helmut Rupp macht schon seit 30 Jahren weiter so. Und das mit viel Erfolg und Anerkennung für sein großes Projekt, die Führung des Kunstvereins Bad Homburg Artlantis am Rand von Dornholzhausen. In 75 Jahren hat der Verein schon 462 Kunstschaffenden in 265 Ausstellungen ein Forum geboten und ein großes Kulturangebot realisiert. Die Spende unterstützt eine besondere Ausstellung anlässlich des Jubiläums, im Herbst ist der Leipziger Künstler Sighard Gille in „Artlantis“ zu Gast.

Yvonne Smeulers investiert ihre ehrenamtliche Kraft in das August-Wilhelmj-Musikinstitut Usingen. Die öffentliche musikalische Bildungseinrichtung unterstützt verstärkt musikalische Frühförderung, etwa das „Muki-Karussell“. Mit der Spende soll das Musikkindergartenkarussell in Kindertagesstätten ermöglicht werden.

Der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse Hochtaunus, Oliver Klink, hatte ein schönes Bild für all die Menschen, die sich in den örtlichen Feuerwehren im Usinger Land engagieren, sich in Sportvereinen wie dem Bogensportclub Hochtaunus um die Anschaffung eines Rasentraktors kümmern, sich in Karneval-Vereinen um die Instandhaltung der Trainingsstätten bemühen oder in Familienzentren wie „fambinis“ in Friedrichsdorf oder der Initiative „Sprache.Lesen.Lernen“ zum Wohl von Kindern einsetzen. Auch wenn Klink im ersten Moment befremdete, weil er im Scherz vom „puren Egoismus“ der Menschen sprach, die sich ehrenamtlich einsetzen. Denn diese, das hätten Studien ergeben, würden im Schnitt sechs Jahre länger leben als andere.



Die „Frankfurter Spatzen“ sorgen mit musikalischen Zwischenspielen für Auflockerung im Spenden-Marathon und gehören gleichzeitig zu den ausgezeichneten Initiativen. Die Spatzen verbinden Sport und Kultur, Musik und Theater, Bewegung und Sprache.
Foto: js

5. Tuchmarkt im Hessenpark



Am Samstag, 5., und Sonntag, 6. August, ist wieder Tuchmarkt im Freilichtmuseum Hessenpark. Von 10 bis 18 Uhr präsentieren über 40 Aussteller ein breites Sortiment an Stoffen, Knöpfen, Wolle, Filzwaren, Taschen, Tüchern und Schuhen. Im Angebot ist auch Bekleidung, darunter einfallreiche Upcycling- und Fairtrade-Mode. Wer einen Blick über den Tellerrand werfen möchte, findet Aussteller aus den Bereichen Verlagswesen und Malerei, deren Materialien früher ebenfalls aus Hanf oder Leinen hergestellt wurden. Ob Baumwolle, Leinen, Hanf oder Seide, nahezu alle Waren sind in Handarbeit hergestellt worden und somit Unikate. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Vorführungen und Mitmachangebote zu alten Textiltechniken wie Spinnen, Färben, Filzen, Stricken oder Occhi. Auch Kinder können mitmachen und sich ein eigenes Stofftier herstellen. Wer noch Ideen oder Material für sein eigenes Textil-Projekt sucht, wird auf dem Tuchmarkt bestimmt fündig. Die Profis an den Marktständen stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Erstmals findet in diesem Jahr eine Kleidertauschbörse statt: Besucher, die mitmachen möchten, können bis zu drei intakte und saubere Kleidungsstücke am dafür vorgesehenen Tauschstand abgeben und im Gegenzug drei andere Teile mitnehmen. Nachhaltigkeit ist nicht nur bei Tauschbörse zu finden, sondern auch im Warenangebot der Händler. Darüber hinaus bereichern Vereine, die sich um die Förderung von traditionellem Handwerk und die Vernetzung von Interessengruppen bemühen, wie „Wolle Hanf und Leinen Zunft“ und die „Deutsche Spitzengilde“ sowie das Taunus-Frauen-Netzwerk „Die Feldberge“ den Markt. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

Foto: Christoph Gahmann

Andreas B. Becker schätzt die Orscheler Gastronomie sehr

Oberursel (ach). Besser kann's nicht laufen. Der Gewinner des Stadträtels vom Juli ist ein Neubürger in der Stadt, der zum ersten Mal beim Stadträtel mitgemacht hat. „Ich kann es gar nicht fassen, dass ich überhaupt gewonnen habe, noch dazu beim Oberurseler Stadträtel, obwohl ich die Stadt noch gar nicht so gut kenne“, sagt Andreas B. Becker, der vor drei Jahren mit seiner Familie zugezogen ist. Und die Entscheidung, hier zu leben, nicht bereit hat: „Wir sind glücklich hier. Oberursel ist ein sehr feines, kleines Städtchen mit kurzen Wegen, in dem es sich gut leben lässt“, sagt er. Ganz unbekannt war ihm die Brunnenstadt auch vorher nicht. Immerhin sind es nur ein paar Kilometer bis Königstein, wo er zuvor nach Stationen in Wiesbaden und Bad Camberg 14 Jahre lang mit seiner Frau und den vier Kindern gelebt hat. Bis ein größerer Wasserschaden ihn zwang, die Wohnung zu verlassen. Zum Teil bewusst, zum Teil zufällig wurde Oberursel als neuer Lebensmittelpunkt gewählt. „Wir kannten schon die Innenstadt, waren außer dem Königsteiner Burgfest oft auf dem Oberurseler Brunnenfest, aber die Stadt richtig zu erkunden, damit haben wir erst seit unserem Umzug begonnen.“ Ein sehr wichtiger Aspekt dabei: Gastronomie und gemütliche Kneipen. „Auf diesem Gebiet hat Oberursel ja sehr viel Gutes zu bieten. Wir sind begeistert, obwohl wir von unseren Abendspaziergängen noch gar nicht alles kennen, aber wir arbeiten schwer daran“, erzählt der Gewinner lachend. Da kam die Frage nach dem zweitältesten Gasthaus nach dem „Hirsch“ am Marktplatz gerade recht. „Den ‚Adler‘ kennen wir schon ganz gut“, so Becker. „Ich muss gestehen, in den ‚Hirsch‘ haben wir's noch gar nicht geschafft, da wird es nun aber wirklich allerhöchste Zeit. Der steht ganz oben auf unserer Liste.“ Dass der „Adler“ ihm als Lösung des



Nicht nur in Oberursel und nicht nur in der Gastronomie kennt sich Andreas B. Becker bestens aus. Foto: privat

Stadträtels gleich den Gewinn beschert, hätte er nicht gedacht. Umso motivierter ist er jetzt, weiter beim Stadträtel mitzumachen. „Mich interessieren ja nicht nur die Kneipen“, schmunzelt Becker. „Ich will auch noch stärker in Sport, Politik, Kirchen und natürlich in die Geschichte von Oberursel reinhorchen.“ Und weil er die Oberurseler Woche ohnehin regelmäßig liest, wie er in der Nachbarstadt die „Königsteiner Woche“ gelesen hat, werden ihm die kommenden Stadträtel nicht entgehen. Und die Titelfrage „Kennst Du Deine Stadt?“ wird er zunehmend mit einem überzeugten „Ja“ beantworten können.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärlieblingshistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeuge, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Aufgepasst, kaufe jegliche Arten von Perlenketten an, von privat für privat gerne melden unter Rufnummer Tel. 0172/7161668

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe jegliche Arten von Münzen an, von privat für privat, gerne melden unter Rufnummer: Tel. 0172/7161668

Suche Bekleidung aller Art, alte Bücher, Fotoapparate und Briefmarken. Tel. 0163/2478641

Wir suchen alles aus Großmutterzeiten: Trachtenmoden, antikes Porzellan, Bilder, Möbel, Lampen sowie Sammlermünzen, Perlen- u. Bernsteinschmuck bis hin zu Oma's Silberbesteck. 100 %ige Diskretion und Kaufabwicklung. Tel. 0177/3820463

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokot-ledertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Immer informiert!

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeuge, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Dame sucht Antiquitäten, Münzen, Medaillen, Pelzmäntel, Armbanduhren/Taschenuhren, Bilder, Porzellan, Puppen, Nähmaschinen sowie Lexika alle Art, Lampen und Modeschmuck. Tel. 0611/13723524

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Stellplatz für größeren PKW in Königstein (Altstadt in der Nähe von Alte Gasse, Neugasse, Gerichtstraße.) Tel. 0170/4890369

Suche Garage bzw. Stellplatz für Möbel für längere Zeit. Tel. 0152/29299025 (abends)

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

1 Herren-Fahrrad Marke Zündapp, MTB, 28er Rahmenhöhe 50cm. Zu verkaufen VB 120,- €. Tel. 0152/59534565

KENNELNERNEN

Sie, 19, fröhliche Jurastudentin, sucht einen charmanten & humorvollen Mann. BmB an brieftaube309@gmail.com

49jährige selbstständige Italienerin sucht ehrlichen Partner fürs Leben. Tel. 0152/29299025 (abends)

PARTNERSCHAFT

Netter niveauvoller Mann, 41, schlank, 1,81, geb., sucht Partner für feste Beziehung. 40+. miezivid@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

> Gitta, 61 J., mit Top-Figur u. ehrl. Charakter. Bin eine Frau, auf die Du zählen kannst, kann super kochen u. mag es gerne romantisch. Wurde leider sehr enttäuscht, aber ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass irgendwo ein lieber Mann auf mich wartet u. jetzt üb. pv anruft. Tel. 0176-34488463

> Monika, 74 J., verwitwet, mit schöner Frau. Figur u. viel Lebensfreude. Reichtum habe ich nicht zu verschenken, dafür ein gutes Herz u. viel Zärtlichkeit. Mag Volksmusik, kochen/backen, spazieren u. Auto fahren. Suche üb. pv e. anständigen Mann, dem eine gepflegte u. ordentl. Frau im Haus fehlt. Tel. 01520-8293309

Marlene, 76 Jahre, Friseurmeisterin, zuletzt war ich noch ehrenamtlich im Pflegebereich tätig, ich bin eine liebe, ehrliche Frau, ohne große Ansprüche, mag Gartenarbeit, gutes Essen, Ausflüge mit meinem Auto und gemütliche Fernsehabende. Mein Herz sehnt sich nach e. sympathischen Mann. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv Tel. 0170 – 7950816

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Hüb. blonde Witwe, 69 J., familiär unabhängig u. viel allein. Wünsche mir Zweisamkeit, sich gemeins. an den schönen Dingen des Lebens erfreuen.

Beamter in Pension, 70 J., gepflegt, charmant, gut situiert, jung geblieben, vielseitig int. u. absolut kein Langweiler.

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495



Liebevoll. Zuhause. Betreut. Für Frankfurt und den Taunus Tel. 06171 - 89 29 539

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

zuverlässig kompetent erfahren info@ask-shs.com www.ask-shs.com Tel.: 06172 - 2889191

KINDERBETREUUNG

Suchen Ersatz-Oma: Wir (Familie aus Friedrichsdorf) suchen zuverlässige, kinderfreundliche Ersatz-Oma, die unsere Töchter (zwei und sieben Jahre alt) an drei von fünf Werktagen jeweils um 15 Uhr aus der Krippe und der Schule abholt und dann für zwei bis drei Stunden betreut.

IMMOBILIEN MARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberusel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, 238.000,- € inkl. Parkplatz. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark/Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), ohne Makler, VB 595.000,- € (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 15.000,- €). Herr Paulsen, Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

Kronberg OT, 2 ZW, 60 m², 5.OG, gr. Südbalkon, EBK, Parkett, 239.000,- €. Tel. 0151/46176246

Verkauf: Ostsee-Ferienhaus, strandnah, Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

MIETGESUCHE

Akademikerpaar mit kleiner Tochter sucht gepflegte Wohnung mit Einbauküche in HG, OU, Kronberg. Kein DG. TaunusWohnung23@gmx.de o. Tel. 01515/9876583

Familie (4 P.) sucht Mietshaus mind. 5 Zimmer/Garten, in/bei Gonzenheim/Ober-Eschbach. Mail: familie-sucht-zuhause-hessen@gmx.de Tel. 0171/6818689

VERMIETUNG

Schöne 3-Zi-Whg., HG Kirdorf, 2. OG, 77 m², SW-Balkon, EBK und Keller, modernisiert, ab 15.10., 900,- € KM + NK. Chiffre OW 3101

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ferienhaus, Erholung pur. Freist. Ortsrand, Hohenlohe. Beliebt bei Senioren & Radler. 18 km bis Rothenburg o. d. T. 2 DZ+1 Kindz., Infos/Bilder ü. Tel./WhatsApp 0175/2655773

Für Kurzentschlossene, FH-4P, an der Nordsee/ Friedrichsk., 100m zum Deich, ab 13.08.2023 frei. Ohne Tiere. Tel. 0179/1466354

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzkraft gesucht! 2 nahe beinander liegende Privathaushalte in Köppern suchen zuverlässige Reinigungshilfe. Insg. 10 Std/Woche, 18,- €/Std (brutto). Kontakt: de_gallo@web.de

Suchen Haushaltshilfe in Bad Homburg (Reinigung, Bügeln) in Festanstellung. Führerschein erforderlich. Tel. 06172/2678534

Suche mobile Haushaltshilfe. Tel. 0172/2138159

Suche Putzfee für 1x wöchentlich in Kelkheim-Mitte. Alles weitere nach Absprache. Tel. 0151/16673500

Minijob Gartenarbeit als Zweitjob oder Rentner*in, 40 Std. monatl., Mai-Okt. Tel. 0171/8024777 ps@koeag.de

STELLENGESUCHE

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Gartenpflege, Pflasterarbeit, Zaunaufbau, Terrassenbau, Rollrasenverlegung. Tel. 0157/34067408

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terrassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierungen aller Art: Maler-/Lackierarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fassaden-/Terrassensanierung. Unsere Angebote sind kostenlos! Tel. 0176/23690725

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0163/0413427

Fleißige und zuverlässige Putzkraft sucht Stelle (Whg/Büros) in Eschborn, Schwalbach, Kronberg, Königstein und Umgebung. Tel. 0175/2812414

Handwerker, vielseitig, mit Erfahrung in kompletter Bad- und Wohnungssanierung, sucht Arbeit. Festanst., Teilz. o. auch als Sub. Alles anbieten. Tel. 0162/5899756

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener Handwerker renoviert alles in Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit für Gartenpflege, Pflasterarbeiten und Hausmeister-Service etc. Tel. 01523/7724941

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Wir sind Ihnen im Alltag behilflich! Wir erledigen Ihre Einkäufe, übernehmen Ihre Putzarbeiten im Haushalt bis hin zum Garten. Wir unterstützen Sie, wo Sie es benötigen! Liebe Grüße, Ihre helfenden Hände. Tel. 0177/3820463

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Gartenarbeiten preiswert: Rasenmähen, vertikutieren, Hecken schneiden, Beete anlegen, Unkraut Entfernung, kleinere Pflasterarbeiten , Objektpflege. Tel. 0152/36706288

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

RUND UMS TIER

2 weiße Katzenkinder ca. 4-5 Monate suchen ein beständiges Zuhause mit späterem Freilauf. Tel. 0172/6915130

Ich vermissie meinen Kater Luca (weiß-grau getigert) seit Mitte Mai! Dies ist meine letzte Hoffnung! Tel. 0177/5691987

UNTERRICHT

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Ukrainische Lehrerin gibt Deutsch Unterricht für Erwachsene und Kinder. Online oder persönlich. Tel. 0152/59589171

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVIERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Gaggenau-Einbaukühlschrank preiswert f. Selbstholer, S. 400, 547 L./90 B. Tel. 0177/7725026

E-Citybike 26", 7 Gang, Alurahmen, wenig gefahren, 300,- € Tel. 06173/5509

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis Tel. 0172/75 29 550

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von Privat. Tel. 06196/641563

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet, Telefon-/WLAN-Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Wohnungsflohmarkt wg. Umzug, 14.08.23, Alt Seulberg 37, Friedrichsd., div. Kleinmöbel, Waschmaschine, Geschirr, Küchenmöbel u. Geräte.

Zeugen gesucht! Belohnung 100,- €! Wer hat am Mittwoch, 26.07.2023 gegen 11:45 Uhr an der Ampel-Kreuzung Taunusstraße 149/ Oberhöchstädter Straße den schwarzen Transporter und den schwarzen SUV beobachtet und kann Auskunft über den Vorfall geben? Bitte melden unter: Tel. 0171/6573522

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Nachmittags hätte ich Zeit. Meine Aufgaben: „Account u. Sales Management, digitale Datenverarbeitung.“ Tel. 0176/36307621

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION 65835 Liederbach / Ffm. Höchstler Straße 56 Tel.: 069 - 77 70 65 Mobil: 0171 - 600 46 30 Schober-Umzüge@t-online.de http://www.umzuege-schober.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

- Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- bis 4 Zeilen 14,00 €
- bis 5 Zeilen 16,00 €
- bis 6 Zeilen 18,00 €
- bis 7 Zeilen 20,00 €
- bis 8 Zeilen 22,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Form fields for address and contact information: Straße, PLZ, Ort, Unterschrift, IBAN, etc.

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Chiffre:
- Ja
- Nein

Chiffregebühr:
- bei Postversand 5,00 €
- bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Verkauf des Klinikareals: Grüne schalten Kommunalaufsicht ein

Hochtaunus (how). In einer Pressemitteilung wirft die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/ Die Grünen die Frage auf: „Hat der Landrat das Klinikareal ohne gültigen Kreistagsbeschluss verkauft oder nicht?“ und räumt ein, diese Frage sei „nach wie vor umstritten“. Nach Ansicht der Grünen habe der Landrat den eigentlichen Kreistagsbeschluss, das Areal an „Die Wohnkompanie“ oder, falls eine entsprechende Sicherheit vorliegt, auch an eine 100-prozentige Tochter zu verkaufen, missachtet. Denn „verkauft wurde an Projekt-töchter einer weiteren zwischengeschalteten Gesellschaft, und auf die geforderten Sicherheiten wurde ohne ersichtlichen Grund verzichtet“, ist der Mitteilung zu entnehmen.

Der Landrat habe in der Kreistagssitzung zwar nochmals betont, dass der Vertrag in Ordnung sei, der Bad Homburger Oberbürgermeister habe wenige Tage später in der Stadtverordnetenversammlung aber die Auffassung der Grünen gestützt, als er in der Debatte gesagt habe, dass es ein Fehler des Landrats gewesen sei, den Vertrag nicht durch die Kreisgremien beschließen zu lassen.

„Wir wollen Klarheit, ob der Landrat rechtswidrig gehandelt hat oder nicht. Deshalb haben wir die Kommunalaufsicht eingeschaltet, denn außer dem falschen Käufer wurde auch der Beschluss, den Kaufpreis durch eine Patronatserklärung abzusichern, nicht umgesetzt, sodass auf den Kreis ein ganz erhebliches Risiko zukommen kann“, begründen der parla-

mentarische Geschäftsführer Horst Burghardt und das Fraktionsmitglied Dr. Dennis Luxen die Initiative.

Unheil droht dem Kreis nach Auffassung der Grünen auch, wenn der Bad Homburger Oberbürgermeister seine Ankündigung wahr macht und bis zum Ende des Jahres Baurecht – gegebenenfalls auch ohne städtebaulichen Vertrag – schafft. „Dann wird zwar der Kaufpreis fällig, aber die zwei Gesellschaften, die das Klinikareal erworben haben verfügen nicht über die notwendige Kapitalausstattung, um den Kaufpreis von 50 Millionen Euro zu bezahlen“, stellen Luxen und Burghardt fest. „Dann kann sich wieder rächen, dass der Landrat entgegen dem Kreistagsbeschluss auf eine Absicherung des Kaufpreises verzichtet hat.“

Die Reaktion aus dem Landratsamt klingt gelassen. „Es gab und gibt aus der Sicht des Kreises nichts zu verbergen. Selbstverständlich ist es vollkommen legitim, wenn die Grünen die Kommunalaufsicht einschalten. Der Kreis wird eine solche rechtskonforme Prüfung nicht nur ermöglichen, sondern mit seinen Möglichkeiten voll und ganz unterstützen, damit offenbar vorhandene Bedenken ausgeräumt werden können“, erklärt Kreis-sprecherin Andrea Nagell-Fuhl und meint: „Übertriebene Lautstärke, leichtfertige Spekulationen und Schwarzmalerei dienen allerdings weder dem Projekt noch der Prüfung.“

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zum Beitrag „Start des Programms ‚Zukunft Innenstadt‘“ in der Oberurseler Woche vom 27. Juli:

In einem „Letter of Intent“ hat die Stadt das Programm der Zukunft Innenstadt (Gestaltungskonzept City) für die Englisch sprechenden Einwohner von Oberursel vorgestellt. Demnach wurde ein Round-Table Wasser eingerichtet, an dem die wichtigen Stakeholder dann Urban Gardening in den Pocket Parks machen. Workshops sind in Planung, und für die Bezahlung wird die Möglichkeit eines Fundraising geprüft. Was will uns die Bürgermeisterin damit eigentlich sagen? Dass sie außer Deutsch und Amtsdeutsch auch Englisch spricht, oder dass die Amtssprache im Rathaus – sorry, Town Hall – jetzt Englisch ist? Bei aller Vielfältigkeit in Oberursel, aber diese „Verdenglischung“ der deutschen Sprache muss nicht sein.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Stefanie Laudan aus Oberursel meint zum Beitrag „Start des Programms ‚Zukunft Innenstadt‘“ in der Oberurseler Woche vom 27. Juli:

Anmerkung zu einem Zitat der Bürgermeisterin Antje Runge: „Wir haben einen Round-Table Wasser mit wichtigen Stakeholdern eingerichtet, der die Diskussion fachlich begleitet.“ Vielleicht sollte Frau Runge mal das „Wording“ überdenken. Für die verwendeten Begriffe gibt es auch deutsche Worte. Meiner Mutter zum Beispiel musste ich erst mal erklären, was das ist.

Sintala-Qigong

Oberursel (ow). Sintala-Qigong bietet Aurora Matticoli in Kooperation mit dem Naturheilverein Taunus am Donnerstag, 17. August, von 19 bis 20 Uhr im Rushmoor-Park an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nachhaltige Mode und Upcycling

Hochtaunus (how). Von Montag, 21., bis Freitag, 25. August, jeweils von 9.30 bis 15 Uhr können junge Leute mit der Modedesignerin Mona Homm in einer spannenden Sommerferienwoche die Themen Nachhaltigkeit in der Modeindustrie und Fast Fashion kennenlernen und ein eigenes Designerstück kreieren.

Mithilfe von Mona Homm werden die Teilnehmer ein altes Kleidungsstück „upcyclen“ und in ein neues Produkt verwandeln. Die Designerin wird verschiedene Techniken dazu vorstellen. An der Nähmaschine, mit Textilkleber oder per Handarbeit entstehen so ganz neue Kleidungsstücke. Im Anschluss an den Workshop sollen sie einer Ausstellung vorge-

stellt werden. Außerdem werden Fragen beantwortet wie: Wie funktioniert die Modeindustrie? Wie sieht ein Produktionsweg aus? Wie funktioniert der Anbau oder die Herstellung der Faser bis hin zu Verarbeitung, Transport und Verkauf? Fast Fashion versus Slow Fashion? Gerade Letzteres ist spannend, denn Slow Fashion zielt darauf ab, Mode nachhaltiger zu machen. Besonders geeignet für das Upcycling ist ein Kleidungsstück aus Jeansstoff, das die Teilnehmer mitbringen.

Die Veranstaltung findet im Jugendbildungswerk, Bahnhofstraße 32, in Usingen statt. Anmeldungen bei Anja Frieda Parré vom Jugendbildungswerk per E-Mail an jugendbildungswerk@hochtaunuskreis.de.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

MODERNE FENSTER UND TÜREN IN GROSSER VIELFALT.

Damit bei Ihnen jederzeit ein Wohlfühlklima herrscht.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel



Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171 - 6288 - 0
Wir beraten Sie gerne.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Nachhaltige Terrassenoase

(DJD). Holz, Naturstein, Betonoptik oder Keramik - die Auswahl an outdoortauglichen Belägen für die Terrasse ist groß, sodass jeder das Passende für seinen Geschmack findet. Wer neben der Ästhetik auch Wert auf einen nachhaltigen, wetterfesten und pflegeleichten Boden legt, für den ist die Wahl des Materials eigentlich klar: Keramische Fliesen sind echte Alleskönner und in einer Vielzahl von trendigen Optiken und Oberflächen erhältlich.

Beliebt sind aktuell großformatige Fliesen in einer Stärke von zwei Zentimetern, die besonders stabil sind und sich auch ohne feste Verklebung einsetzen lassen. Eine lose Verlegung bietet sich laut Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e.V. besonders dann an, wenn in der Unterkonstruktion der Terrasse nur ein geringes Gefälle realisiert werden kann. Durch diese Verlegart ist der Boden nicht vollständig versiegelt, sodass Wasser durch die Fugen ablaufen und versickern kann. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich bei Reparaturbedarf einzelne Fliesen mit minimalem Aufwand austauschen lassen. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es mehr Inspirationen und Infos zur

Terrassengestaltung mit Fliesen. Zu beachten sei lediglich, dass sich im Unterschied zur fest verlegten Fläche in den Fugen Schmutz ansammeln kann, der gelegentlich zu entfernen ist. Die lose Verlegung von Outdoorfliesen ist in einem Kies- oder Splittbett oder auf Stelzlagern möglich. Letztere Methode hält die Fliesen exakt in Position und eignet sich gut, wenn zum Beispiel ein alter Betonboden vorhanden ist. Es hat sich herumge-

sprochen, dass die übliche „feste“ Verlegung von Terrassenfliesen ein qualifizierter und erfahrener Fachhandwerker übernehmen sollte. Das gilt ebenso für die lose Verlegung. Auch wenn sie unkompliziert klingt, rät Jürgen Kullman, Vorsitzender des Fachverbands Fliesen und Naturstein, dringend von Do-it-yourself ab. Denn für einen dauerhaft schönen und haltbaren Belag sei in jedem Fall ein normgerechter Aufbau der Unterkonstruktion entscheidend.



Perfekte Natursteinoptik, verbunden mit der Wetterfestigkeit und Pflegeleichtigkeit von Keramik: Fliesen sind echte Multitalente für ästhetisch anspruchsvolle, langlebige Terrassen. Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Engers

Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

MAZUR

FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

STELLENMARKT

Logistiker/Kommissionierer m/w/d
für unser Lager in Vollzeit (unbefristet) gesucht
Arbeitszeiten: Mo. bis Fr., ca. 5.00 bis 13.00 Uhr
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim
0151 58 00 7912
info@wille-gastronomie.de

Wir sind ein Bäckereibetrieb mit langer Tradition und suchen für unsere Filiale im TEGUT Bad Homburg, Vickers-Areal
flexible Bäckereiverkäufer m/w/d (Voll-/Teilzeit)
Verkaufserfahrung, Zuverlässigkeit sowie eine selbstständige und kundenorientierte Arbeitsweise setzen wir voraus.
Schaan GmbH + Co. KG
An der Rosenhelle 4a, 61138 Niederdorfelden
Bewerbungen bitte per E-Mail an: info@schaan.de



BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt
Lader (m/w/d)
Papier-, Bio- und Restmüll

Ihre Hauptaufgabe ist das Entleeren der Abfallbehälter im Stadtgebiet im Teil- bzw. Volls-service.

Beim Volls-service in der 4-Tage Woche (Montag bis Donnerstag) müssen die Abfallbehälter vom Grundstück geholt und nach der Leerung wieder an ihren Stellplatz zurückgebracht werden. Ebenso gehört das Arbeiten an der Schüttung zu dieser Tätigkeit.

Sie sind gut zu Fuß (tägl. Tour beträgt rund 20 km) und in einer guten körperlichen Verfassung und damit auch in der Lage, diese Tätigkeit auf Dauer und bei jeder Witterung auszuüben. Weiterhin sind Sie in der Lage, sich die Touren im Stadtgebiet gut einzuprägen.

Deutschkenntnisse der Niveaustufe B2 sind Voraussetzung.

Die Entlohnung erfolgt nach dem TVöD mit zusätzlicher betrieblicher Altersversorgung, einem vergünstigten Job-Ticket und weiteren sozialen Benefits.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie fit sind und sich der Herausforderung gewachsen fühlen und Interesse haben in einem gut funktionierenden Team mitzuarbeiten, dann richten Sie Ihre **schriftliche Bewerbung bis spätestens 19.08.2023 an**

Betriebshof Bad Homburg
Personalbüro,
Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

bevorzugt als Email an
meinezukunft@bbh.bad-homburg.de
(Dateianhänge bitte nur im PDF-Format).

Neue Wege – neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.



Wir brauchen SIE als VERSTÄRKUNG



Wir sind die HANS MÖLLER GMBH und beliefern seit 1948 die Schreiner und Handwerker der Möbelstadt mit Allem, was dazu gebraucht wird. Für diese Aufgaben stellen wir ab sofort ein:

- Kaufleute im Großhandel (m/w/d) [für d. Türenabteilung]
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Buchhalter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
- Einzelhandelskaufleute (m/w/d)
- Empfang/Bürohilfe (m/w/d) in Teilzeit

Wir bilden in den o.g. Berufen auch aus! Offene Stellen: www.moeller-kelkheim.de/ueber-uns/offene-stellen.html
Jetzt bewerben: bewerbung@moeller-kelkheim.de



AWO | FFM Das Traute und Hans Matthöfer-Haus, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d) in Teilzeit

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

TREPPENMEISTER Weiß
Das Original

Für unsere Treppenausstellung in Oberursel suchen wir zur Unterstützung unseres Teams einen engagierten
Kaufmännischen Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit oder Werkstudent (m/w/d) in Teilzeit
Auch eine geringfügige Beschäftigung ist möglich. Wir suchen Alleskönner als Unterstützer für unser starkes Team, die tatkräftig und mit Freude im direkten Kundenkontakt unsere Fachberater im Außendienst unterstützen.

Das bieten wir:

- Attraktive Vergütung
- Bezahlter Urlaub
- Angenehmes Arbeitsklima in einem tollen Team
- Einarbeitung mit festen Ansprechpartnern
- Eigenverantwortlichkeit
- Vereinbarkeit von Uni + Job

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann senden Sie uns doch Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Hans Weiß GmbH
Peter Weiß
Siemensstraße 6
35463 Fernwald-Annerod
pweiss@weiss-treppen.de

www.weiss-treppen.de



WIR SUCHEN DICH ALS **AUSGABEKRAFT**

(m/w/x), in Teilzeit (täglich 4 bis 6 Stunden) für Schulen in Bad Homburg und Steinbach im Taunus



Ganz einfach per Mail bewerben an:
bewerbung@fps-catering.de



Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Klinik Dr. Steib

Koch/Systemkoch (m/w/d)
Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Koch/Systemkoch (m/w/d)** für unser Küchenteam der Klinik Dr. Steib am Standort Königstein im Taunus in Vollzeit.

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich hierin wiederfinden:

- Sie haben eine Ausbildung zum Koch absolviert und bereits erste Erfahrungen gesammelt.
- Sie haben praktische Kenntnisse der Hygiene- und Qualitätsstandards und der HACCP-Richtlinien.

Die Aufgaben:

- Herstellung und Zubereitung der Speisen nach Rezept
- Warenbestellung
- Warenannahme - Prüfen der Liefermengen
- Qualitätskontrolle der produzierten Speisen
- Reinigung und Pflege aller Arbeitsmittel
- Turnusmäßige Reinigungsarbeiten durchführen
- Einhaltung der Hygieneregeln überprüfen und umsetzen
- Kontrolle der Lagerbestände
- Erstellung von Menü- und Speiseplänen
- Unterstützung und Vertretung der Küchenleitung

Wir bieten:

- Eine sorgfältige Einarbeitung
- Eine gute Vereinbarkeit von Familie & Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle
- Eine leistungsgerechte und faire Vergütung sowie eine betriebliche Altersvorsorge und Jahressonderzahlungen
- Einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz
- Eine betriebliche Gesundheitsförderung und 30 Tage Urlaub im Jahr
- Eine Auswahl an Weiterbildungsmaßnahmen
- Ein familiäres Arbeitsumfeld innerhalb eines engagierten Teams
- Einen attraktiven Standort mit guter Verkehrsanbindung
- Einen Freiraum für eigene Ideen und Verbesserungsvorschläge

Sie können sich eine Zukunft bei uns vorstellen?
Dann bewerben Sie sich direkt per E-Mail an: info@klinik-steib.de

Wenn Sie Fragen haben, wir sind für Sie da!
Wenden Sie sich gerne an Frau Silvia Schatz unter der Telefonnummer: 06174 938860
Wir freuen uns auf Sie!

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere
Mitarbeiter (m/w/d) für die Digitalisierung und Postverteilung



in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 30 Stunden wöchentlich für den Fachbetrieb 90.60 – Verwaltungssteuerung, Organisation, Demografie und Statistik.

Qualifikation:

- Idealerweise haben Sie bereits Erfahrungen im oben beschriebenen Berufsfeld sammeln können und besitzen gute Umgangsformen und sind körperlich belastbar
- Sie bringen gute Deutschkenntnisse und ein einwandfreies Führungszeugnis mit
- Sie zeichnen sich durch selbstständiges, eigenverantwortliches Arbeiten sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative aus
- Sie arbeiten gerne im Team und unterstützen bei Bedarf die Kollegen (m/w/d)

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finde Sie unter:
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 25. August 2023 unter
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Wir suchen Verstärkung für unser Team.
In unserer Einrichtung wird eine Gruppe von 12 Kindern unter 3 J. betreut.
Tel. 06172/2667455

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Berlitz Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 63-69,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de



Bei der Eröffnung der Feyerrey werden Ritter, Gaukler, Hökerer und weitere mittelalterliche Gastgeber von kleinen und großen Gästen mit Handgeklapper empfangen. Foto: HTV

„Ursellis Historica“ lädt zum Ausflug ins Mittelalter

Oberursel (ow). Die 13. Oberurseler Feyerrey des Mittelaltervereins „Ursellis Historica“ öffnet am Samstag, 5., und Sonntag, 6. August, ihre Pforten auf der Wiese am Bachpfädchen und bietet ein vielfältiges Programm mit einigen Neuerungen. Dutzende Händler, Handwerker und Hökerer bieten ihre Waren feil. Für das leibliche Wohl sorgen Tavernen und Gasthäuser.

Die Mittelalterband „Tarranis“, die sich selbst als „Spilleute des Donners“ bezeichnen, wird den Besuchern von der zentralen Bühne so kräftig einheizen, dass es niemanden auf den Afterballen hält. Etwas leisere Töne schlagen die Barden von „Les Renards“ an. Das Trio spielt bei den Tavernen auf, bis es mit einem kühlen Bier zum Schweigen gebracht wird. Wundervolle Kunststücke präsentieren Laurino und Jakob zu Humbach zu vielseitiger Mittelaltermusik. Mit ihrer frechen Art, mit Drehungen und Sprüngen füllen sie jeden Marktplatz. Auch das Volk wird Teil des Spektakels und muss sich gefährlichen Mutproben unterziehen.

Mit Falknerei und Handleserin

Die Falknerei der Grafen von Strzemienczny präsentiert ihre edlen Greifvögel und beantwortet Fragen zur Bedeutung der Falknerei im Hochmittelalter in ihrem sehenswerten Lager. Die bogenschießenden Steppenreiter Anton und Boris Zühlke, mehrfache Vizeweltmeister im Kosakenreiten, bieten dreimal täglich in ihrer mongolischen und hunnischen Gewandung eine atemberaubende Stunt- und Trickshow zu Pferde. Die lautenspielende Handleserin Suska Kliebisch verzaubert mit ihren Liedern und deutet in traditioneller Romni-Manier das Schicksal, wie es sich in den Handlinien darstellt. Mitmachstände wie die Troll- und Märchenschmiede laden Kinder zum Mitmachen beim Kerzenziehen, Schminken und Basteln ein.

Kaum ein Wunsch soll unerfüllt bleiben auf der Feyerrey: Händler, Handwerker und Hökerer bieten ihre Waren und Dienstleistungen feil und lassen fast vergessene Techniken und Fertigkeiten wieder aufleben. Bei den Handwerkern gibt es immer etwas zum Schauen: Die „Ravenforge“ Schmiede präsentiert nicht nur die Schmiedekunst, sondern bringt auch einen erfahrenen Messerschleifer mit, der die

Messer der Besucher schleift. Töpfer, Schuhmacher, Seiler, Schiefermetze, Lederer, Bogner und Glasperlenmacher lassen sich bei ihrer kunstvollen Arbeit zusehen. Händler und Hökerer bieten Räucherwerk, Gewandungen, feine Stoffe, edle Gewürze, Weine, Honig, Seifen, Gold- und Silberschmiedearbeiten, Leder- und Keramikwaren, Korbwaren, Kräuter, Holzwaren, Beerenweine, Met, Liköre und noch vieles mehr an.

Exklusiv gebräutes Bier

Tavernen und Gasthäuser sorgen für Speis und Trunk: Käsespätzle, Fleischspieße, Backseelen, Steaks, Grillwürste oder orientalische Falafel. Vegetarisches, Veganes und „Karnivorisches“ gibt es für jeden Geschmack herzhaft oder süß. Das Alt-Oberurseler Brauhaus bietet das exklusiv für den Mittelaltermarkt gebräute Feyerrey-Bier, die Grafentaverne das beliebte Kirschbier, und schon Legendenstatus hat das orientalische Kaffeehaus „Bounnour's“, das frische Nana-Minze in einen leckeren Tee verwandelt und dazu vielerlei Leckereien aus dem Morgenland reicht.

Feine schottische Whiskys, Highland Ales und Alkoholfreies gibt es an der Midgardschänke. Wem der Sinn nach Met steht, findet ihn beim „Met-Uwe“.

25 Mittelaltergruppen und -vereine schlagen ihre zumeist authentischen Lager auf und stehen für Fragen zum Hobby „Mittelalter“ zur Verfügung. So lassen sich am ersten Augustwochenende Wikinger, Kelten, Stauffer, Ritter und Tempel in Oberursel nieder und sind nicht nur für kleine Gäste ein Hingucker. Parkplätze stehen auf der KHD-Wiese mit Zufahrt von der Marxstraße in begrenztem Umfang kostenfrei zur Verfügung. Empfohlen wird die Anreise mit der U3, von der Haltestelle Lahnstraße sind es nur 100 Meter Fußweg zur Feyerrey.

Eintrittskarten können im Vorverkauf im Internet unter www.adticket.de/Oberurseler-Feyerrey.html erworben werden. Die Tageskarte kostet an den Tageskassen acht Euro, ermäßigt (Kinder von sechs bis 15 Jahren, Gewandete, Schwerbehinderte ab 50 Prozent) sechs Euro. Beide Tage zusammen kosten 14 Euro beziehungsweise zehn Euro. Preise im Vorverkauf sind abweichend. Kinder bis fünf Jahre erhalten freien Eintritt.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



STADTHALLE
OBERURSEL

SA., 30.09.2023

Herbstkonzert
"Alles über die Liebe"

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

MAINOVA-SPITZENKLÄNGE

SAISONERÖFFNUNG

Werke von Hindemith und Strauss

Staatskapelle Dresden

Leitung: Christian Thielemann

Alte Oper Frankfurt

14.09.2023, 20.00 Uhr

ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt

Programm HAYDN Die Schöpfung

Alte Oper Frankfurt

16.09.2023, 20.00 Uhr,

ab 25,00 €

1. Sonntagskonzert +

1. Montagskonzert 2023/2024

Alte Oper Frankfurt

17.09.2023, 11.00 Uhr +

18.09.2023 20.00 Uhr

ab 26,00 €

Chopin Pur

Vladimir Mogilevsky, Klavier

Alte Oper Frankfurt

22.09.2023, 20.00 Uhr

ab 46,40 €

Gilberto Gil - Live 2023

Alte Oper Frankfurt

03.10.2023, 20.00 Uhr,

ab 61,15 €

Barrelhouse Jazzparty 2023

"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband

Alte Oper Frankfurt

21.10.2023, 20.00 Uhr,

ab 39,00 €

ORCHESTRE PHILHARMONIQUE

DE RADIO FRANCE

Mikko Franck, Leitung

Sol Gabetta, Violoncello

Alte Oper Frankfurt

29.10.2023, 19.00 Uhr

ab 29,00 €

KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL

Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie

Alte Oper Frankfurt

20.12.2023 - 07.01.2024,

14.30 Uhr & 19.30 Uhr,

ab 67,40 €

STOMP

Der wild wummernde Spaß kommt zurück!

Alte Oper Frankfurt

09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr,

ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Magic Monday Show Frankfurt

Wunder, Witze, Weltniveau

Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel

19.08.2023, 19.30 Uhr

26,00 €

11. Beat-Oldienight -

Hessens große Party der 60/70er Jahre

Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),

The 2nd Generation, 77 Mainhattan

Stadthalle Oberursel

02.09.2023, 19.00 Uhr

28,60 €

Mundstuhl

Kann Spuren von Nüssen enthalten

Stadthalle Oberursel

08.09.2023, 20.00 Uhr

28,40 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly

Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung

Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel

10.09.2023, 17.00 Uhr

22,00 €

Drei Tenöre - Drei Freunde

Herbstkonzert „Alles über die Liebe“

Stadthalle Oberursel

30.09.2023, 20.00 Uhr,

ab 29,50 €

JULI

"Der Sommer ist vorbei" Tour 2023

Stadthalle Oberursel

13.10.2023, 19.00 Uhr

32,00 €

Kammermusikabend

Pro Musica Oberursel

präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.

Stadthalle Oberursel

12.11.2023, 17.00 Uhr

ab 24,00 €

Biber Herrmann

JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour

präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.

Schlosskirche am Landgrafenschloss

25.11.2023, 19.00 Uhr

22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Sommer 2023

Summer-Sound mit der Bigband

"Brass Connection"

Mainstream Music abseits des Klischees

mit Bearbeitungen von Dvorak bis Queen

Schlosskirche am Landgrafenschloss

06.08.2023, 18.00 Uhr

ab 15,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen

Römerkastell Saalburg

08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr

ab 30,00 €

Summer Sands

Late Summer DJ-Night

Speicher im Kulturbahnhof

15.09.2023, 20.00 Uhr

ab 21,00 €

Naturally 7

N7@The Movies

Kurtheater Bad Homburg

22.09.2023, 20.00 Uhr

ab 40,60 €

Nicole - Ich bin zurück Tour 2023

Kurtheater Bad Homburg

29.09.2023, 20.00 Uhr

ab 45,10 €

Jugend ohne Gott

Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von

Ödön von Horváth

Kurtheater Bad Homburg

04.10.2023, 20.00 Uhr,

ab 25,00 €

Magie der Travestie - Die Nacht der Illusionen

Kurtheater Bad Homburg

06.10.2023, 19.30 Uhr

ab 45,00 €

Heinz Erhardt - Von der Pampelmuse geküsst

mit Walter Renneisen (Lesung)

Kurtheater Bad Homburg

11.10.2023, 20.00 Uhr,

ab 25,00 €

BADESALZ

Kaksi Dudes

Kurtheater Bad Homburg

12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr

ab 30,25 €

Madame Butterfly

National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine

Kurtheater Bad Homburg

21.10.2023, 19.30 Uhr

ab 64,00 €

Angelika Milster - Milster singt Musical

Kurtheater Bad Homburg

08.11.2023, 20.00 Uhr

ab 42,75 €

Der kleine Prinz

nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry

Kurtheater Bad Homburg

09.11.2023, 20.00 Uhr,

ab 30,00 €

Eva Mattes & Etta Scollo

14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023

Steigenberger Hotel - Festsaal

19.11.2023, 17.00 Uhr

ab 58,85 €

Alfons - Wo kommen wir her?

Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze

Kurtheater Bad Homburg

21.11.2023, 20.00 Uhr

ab 28,90 €

The Tribute Show

ABBA today

Kurtheater Bad Homburg

25.11.2023, 20.00 Uhr

ab 47,90 €

Wochen- und Monatskarten im

Ticketshop Oberursel erhältlich

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur

nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

Farzian Tel. 06172-763620

Mit Werbung
erfolgreich zum Ziel ...

UWE BREIDERT

Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.

Alles aus einer Hand!

06171-9298675



Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg

Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.30 - 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 - 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,

Sa. 9.00 - 14.00 Uhr